Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 72 (1954)

Heft: 41

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 41 Bern, Freitag 19. Februar 1954 — 72. Jahrgang — 72me année — Berne, vendredi 19 février 1954 **No 41**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Geschäftseröffnungsverbote - Sperrfristen gemäss Ausverkaufsordnung (5 Firmen).
Lagerhaus AG., Glarus.
Gilbert J. McCaul (Continental) Ltd. in Liq., Zürich.
Requête en prorogation de la déclaration de force obligatoire générale concernant le contrat collectif de travail des marchands-photographes dans le canton de Genève.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 149741–149765.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Reprise des transferts financiers avec la République fédérale d'Allemagne (ACF, ordonnances Nos 1 et 2 du DPF, ordonnance de la division du commerce avec annexe et ordonnance du DEP).
France: Réglementation de l'importation.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichts des Kantons Zürich vom 29. Januar 1954 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Schuldurkunde bewilligt:

Namensschuldbrief (heute als Inhaberschuldbrief geltend) von Franken 4000, ausgestellt am 30. April 1863, lautend auf Kaspar Bär, von Hauptikon, Gemeinde Kappel a. A., zu Gunsten der Wwe. Elisabetha Bär geb. Hauser, in Rifferswil, lastend auf dem Wohn- und Wirtshaus Ass. Nr. 226 in Hauptikon, den Nebengebäuden Ass. Nrn. 227 bis 229, 36,63 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum usw. (Kat. Nr. 103) in Hauptikon und einem Viertels Teilrecht an der Holzkorporation Hauptikon (Grundprotokoll Kappel a. A. Bd. 9, S. 552/53); heutiger Pfandeigentümer: Adolf Bär-Meili, geb. 1897, Landwirt, wohnhaft in Hauptikon-Kappel a. A.

Der unbekannte Inhaber des genannten Schuldbriefes wird hiemit aufgefordert, ihn binnen eines Jahres, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, der Gerichtskanzlei in Affoltern a. A. vorzulegen, ansonst die Urkunde kraftlos erklärt würde.

Affoltern a. A., den 15. Februar 1954. (135³)

Kanzlei des Bezirksgerichtes Affoltern,
der Gerichtsschreiber: Dr. Bachmann.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichts des Kantons Zürich vom 4. Februar 1954 wurde der Aufruf folgender vermissten Schuldurkunde bewilligt:

Schuldbrief von Fr. 700, datiert vom 15. April 1884, lautend auf Jakob Kleiner, Jakoben, Aeugst a. A., zu Gunsten von Jakob Kleiner, Tierarzt, im Grüt, Mettmenstetten, lastend früher im zweiten und jetzt im ersten Rang auf ca. 32 Aren Mattland, genannt Ritzi, oder Essmatte, und ca. 8 Aren Wald im Kaiser (letzteres Grundstück wurde am 16. Oktober 1895 aus der Pfandhaft entlassen); (Grundprotokoll Affoltern a. A. Bd. 8, S. 224); heutige Schuldner und Pfandeigentümer: Anna Müller geb. Stehli und Alfred Stehli (Erbengemeinschaft des am 13. August 1944 verstorbenen Emil Stehli).

Der unbekannte Inhaber dieses Pfandtitels wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, der Gerichtskanzlei Affoltern vorzulegen, ansonst die Urkunde kraftlos erklärt würde. Ebenso wird jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft zu geben vermag, aufgefordert, sich innert derselben Frist zu melden. (136³)

Affoltern a. A., den 15. Februar 1954.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
der Gerichtsschreiber: Dr. Bachmann.

Es werden vermisst:

1. Eigentümer-Schuldbrief vom 24. Mai 1932, von Fr. 6000, lautend auf Frl. Sophie Schraner, Alt-Köchin, Königsfelden, als Gläubigerin, und Bonaventur Stäuble, Heizer, Brugg, als Schuldner, lastend im II. Rang auf der Wohnliegenschaft GB Brugg Nr. 970.

2. Namenschuldbrief vom 26. Mai 1916, von Fr. 2000, lautend auf Samuel Häusermann-Müller, Brugg, als Gläubiger, und Samuel Häusermann, Landwirt, Rein, als Schuldner, haftend im I. Range auf GB. Rüfenach, Nrn. 509 und 290.

Die Inhaber dieser Schuldbriefe werden hiemit aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist, von der erstmaligen Publikation an, d. h. bis zum 20. Februar 1955, vorzulegen, ansonst diese Schuldbriefe nichtig und kraftlos erklärt würden. (143³)

Brugg, den 12. Februar 1954. **Bezirksgericht.**

Es werden vermisst:

4 Kassa-Kapitalien von Fr. 70.33, Fr. 61.54, Fr. 63.30 und Fr. 56.26, haftend auf a. GB Nr. 112 (Wald zu Merlischachen-Küssnacht a. R.);

3 Kassa-Kapitalien von Fr. 82.64, Fr. 79.12 und Fr. 87.91 auf GB Nr. 123, Wald zu Merlischachen;

3 Kassa-Kapitalien von Fr. 158.24, Fr. 210.98 und Fr. 193.40 auf a. GB Nr. 131, Merlischachen-Küssnacht a. R.

Die unbekannten Titelinhaber werden aufgefordert, sich innert Jahresfrist, seit dem 19. Februar 1954, bei der Gerichtskanzlei Küssnacht zu melden unter Vorlage der Titel, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen wird. Art. 871 ZGB. (139³)

Küssnacht, 16. Februar 1954.

Bezirksgerichtskanzlei Küssnacht a. R.

Es wird vermisst: Der abbezahlte Schuldbrief von Fr. 8000, vom 25. Juli 1913, lastend im I. Rang auf GB Othmarsingen Nr. 38 lautend auf die Hypothekarbank Lenzburg als Gläubigerin und Ernst Furter-Dubs, in Othmarsingen als Schuldner.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiemit aufgefordert ihn bis 20. Februar 1955 dem Bezirksgericht Lenzburg vorzulegen. Im Unterlassungsfalle würde die Kraftloserklärung ausgesprochen. (140³)

Lenzburg, den 18. Februar 1954. **Das Bezirksgericht.**

Es wird vermisst: Gült, Fr. 2000, angegangen 1. April 1838, im 3. Rang, Vorgang Fr. 5815.23, haftend auf der Liegenschaft Hunzikon, Gemeinde Geuensee, des Gottlieb Wyss-Kleeb.

Der Inhaber wird aufgefordert, diese Gült innert Jahresfrist, seit Publikation, der herwärtigen Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung nach Art. 870 ZGB erfolgt. (137³)

Sursee, den 16. Februar 1954.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
A. Wigger.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt: 10 Inhaberaktien der «Bank für elektrische Unternehmungen» A.-G., Zürich, heute «Elektro-Watt, Elektrische und Industrielle Unternehmungen A.-G.», Zürich, Talacker 16, Zürich, zu je Fr. 500, Nrn. 54638–47, mitsamt den laufenden Coupons, erstmals für die Dividende pro 1944/45.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (141³)

Zürich, den 15. Februar 1954.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, V. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Le Juge-Instructeur du district de Sierre, à la requête du Crédit Sierrois, S.A., à Sierre, somme le détenteur inconnu de l'action No 1900, du Crédit Sierrois S.A., à Sierre, de produire ce titre au greffe du Tribunal de Sierre, dans un délai de six mois, expirant le 20 août 1954, sous peine d'en voir prononcer l'annulation. (138³)

Sierre, le 17 février 1954. **Ed. Bagnoud.**

Le détenteur inconnu des actions ordinaires, émission 1929, Nos 3303 et 3304, de 500 fr. nom. chacune, de la Société romande d'électricité, société anonyme, à Montreux-Planches, est sommé de produire ces deux titres au greffe du Tribunal de Vevey dans un délai échéant le 20 août 1954, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (142³)

Vevey, le 17 février 1954. **Le président du Tribunal:**
A. Loude.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten I von Burgdorf vom 13. Februar 1954 wurden gem. Art. 981 ff. OR folgende Inhaberobligationen der Amtssparniskasse Burgdorf kraftlos erklärt.

Nr. 5811, von Fr. 500.—, verzinslich zu 3¼ %
Nr. 7993, von Fr. 1000.—, verzinslich zu 3¼ %
Nr. 4778, von Fr. 1000.—, verzinslich zu 3¼ %
Nr. 8161, von Fr. 500.—, verzinslich zu 3¼ %

Burgdorf, 17. Februar 1954. (144)

Der Gerichtsschreiber: Zaugg.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

30. Januar 1954. Klebstoff für Kunststoffplatten usw.
Fixol G.m.b.H. Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. Januar 1954 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von «Fixol»-Spezialklebstoff für Kunststoff- und Holzplatten und verwandten Produkten sowie den Handel mit Baumaterialien aller Art. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter mit je einer Stammeinlage von Fr. 10 000 sind Arthur Boltshauser, von Zürich, in Zürich 9, und Eduard Paratte, von Muriaux (Bern), in Zürich 2. Die Gesellschaft erwirbt Maschinen, Zubehör, ein Automobil, Waren, Materialien und Werbe- und Buchhaltungsmaterial, alles gemäss Kaufvertrag vom 12. Januar 1954, zum Preise von Fr. 15 000, welcher voll auf das Stammkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die beiden Gesellschafter Arthur Boltshauser und Eduard Paratte. Geschäftsdomizil: Josefstrasse 178 a, in Zürich 5.

16. Februar 1954.
Orbis Büromaschinen A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 74 vom 31. März 1953, Seite 758). Handel mit Schreib- und Rechenmaschinen usw. Mit Beschlüssen vom 8. Januar 1954 und 10. Februar 1954 hat die Generalversammlung die Statuten abgeändert. Die Firma lautet **Olympia Büromaschinen AG.** Durch Ausgabe von 50 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000, die durch Verrechnung zur Hälfte liberiert worden sind, ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und mit Fr. 75 000 liberiert.

16. Februar 1954.
Wohnkultur A.-G., Bank für Neubaufinanzierungen, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1951, Seite 2718). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. Januar 1954 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Kommanditgesellschaft «Willi Sand & Co., Bank für Neubaufinanzierungen», in Zürich 1, übernommen worden.

16. Februar 1954.
Baugrund A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1951, Seite 526), An- und Verkauf sowie Belehnung von Bauland, usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. Januar 1954 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Kommanditgesellschaft «Willi Sand & Co., Bank für Neubaufinanzierungen», in Zürich 1, übernommen worden.

16. Februar 1954.
Willi Sand & Co., Bank für Neubaufinanzierungen, in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1954, Seite 53). Diese Firma hat Aktiven und Passiven der «Wohnkultur A.-G., Bank für Neubaufinanzierungen» und der «Baugrund A.-G.», beide in Zürich 1, übernommen.

16. Februar 1954.
Dreschgenossenschaft Niederweningen-Schleinikon, in Niederweningen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 11. Dezember 1953 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Anschaffung, den Unterhalt und den Betrieb einer kompletten Dreschanlage, um zur Hauptsache ihren Mitgliedern das rationelle Dreschen und Reinigen des Getreides zu ermöglichen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossenschafter persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift. Es sind dies: Jakob Utzinger, von und in Niederweningen, Präsident, und Adolf Romann, von und in Schleinikon, Aktuar. Geschäftsdomizil: Im Kreuz (bei Jakob Utzinger).

16. Februar 1954. Haushaltungsartikel, Bauschlosserei usw.
Emil Boesch & Co., in Schlieren. Unter dieser Firma sind Emil Boesch, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, sowie Hans Boesch, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000, und Ida Boesch, als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 2000, alle von Schlieren und Ebnat (St. Gallen), in Schlieren, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1950 ihren Anfang genommen hat. Einzelunterschrift ist erteilt an die Kommanditäre Hans Boesch und Ida Boesch. Handel mit Haushaltungsartikeln und Eisenwaren; Bauschlosserei und sanitäre Installationen. Grabenstrasse 16.

16. Februar 1954. Lederkleider usw.
Lewag A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 23 vom 30. Januar 1953, Seite 242), Leder-, Sport- und Regenkleider usw. Die Generalversammlung vom 14. November 1953 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 49 neuen Namenaktien zu Fr. 1000, alle voll durch Verrechnung liberiert, ist das Grundkapital von Fr. 51 000 auf Fr. 100 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und voll liberiert. Emil Tinner und Hans Wyss sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Johannes Trachsler, von und in Uster, als Vizepräsident, und Brunhilde Wettstein, geborene Kohler, von Zürich, in Zollikon. Sie führen Kollektivunterschrift in der Weise, daß sie entweder miteinander zeichnen oder daß Johannes Trachsler mit Gustav Kohler, Präsident des Verwaltungsrates, zeichnet. Brunhilde Wettstein-Kohler zeichnet nicht auch mit Gustav Kohler. Geschäftsdomizil: Allenmoosstrasse 124, in Zürich 11.

16. Februar 1954.
Schweizerischer Elektrotechnischer Verein (SEV), Association Suisse des Electriciens (ASE), Associazione Svizzera degli Elettrotecnici (ASE), in Zürich 8, Verein (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1952, Seite 442). Dr. h. c. René Necser und Max Preiswerk sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Prof. Dr. Ernst Juillard ist nun Vizepräsident des Vorstandes. Neu wurden als Mitglieder des Vorstandes gewählt: Emilio Manfrini, von Monteggio, in Locarno, und Ernst Hess, von Wald (Zürich), in Münchenstein. Die Vorstandsmitglieder und der Sekretär führen Kollektivunterschrift zu zweien.

16. Februar 1954.
Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE), Union des Centrales Suisses d'électricité (UCS), Unione delle Centrali Svizzere di elettricità (UCS), in Zürich 8, Verein (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1952, Seite 442). Heinrich Frymann und Sigmund Bitterli sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Charles Aeschlimann ist nun Präsident des Vorstandes. Neu wurden als Mitglieder des Vorstandes gewählt: Fritz Aemmer, von Beatenberg, in Liestal, und Eduard Binkert, von Littau (Luzern), in Luzern. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

15. Februar 1954. Elektrische Unternehmungen.
Johann Gerber & Co., in Muri bei Bern, elektrische Unternehmungen (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1951, Seite 1068). Aus dieser Kommanditgesellschaft ist die Kommanditärin Marie Gerber geb. Langenegger, nunmehr Marie Langenegger geseh. Gerber, auf den 1. Januar 1954 ausgetreten; ihre Kommandite von Fr. 1000 ist erloschen. Auf das gleiche Datum ist als neue Kommanditärin mit einer Bareinlage von Fr. 1000 aus Sondergut eingetreten Elisabeth Gerber geb. Badertscher, von Langnau (Bern), in Muri bei Bern, Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Johann Gerber.

16. Februar 1954. Maschinen, Werkzeuge, Uhren usw.
Walter Koeher, in Bern, Export von und Verkaufskontor für Maschinen, Werkzeuge, Uhren, technische Spezialitäten usw. (SHAB. Nr. 116 vom 22. Mai 1951, Seite 1226). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

16. Februar 1954.
Viehzuchtgenossenschaft Mittelhäusern, in Mittelhäusern, Gemeinde Köniz (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1947, Seite 2930). Aus dem Vorstand sind Léon Nadenbousch, Präsident, und Alfred Hostettler, Sekretär, ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Ernst Freiburghaus, von Neuenegg, in Niederscherli, Gemeinde Köniz, ist Präsident (neu); Fritz Herren, Vizepräsident (bisher); Oskar Hostettler, von Wahlern, in Mittelhäusern, Gemeinde Köniz, Sekretär (neu). Es zeichnet der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär.

16. Februar 1954.
Konsumgenossenschaft Papiermühle und Umgebung, in der Papiermühle, Gemeinde Bolligen (SHAB. Nr. 231 vom 2. Oktober 1952, Seite 2423). Die Unterschrift des Verwalters Willi Blaser ist erloschen. Als neuer Verwalter wurde gewählt Anton Kaufmann, von Davos, in der Papiermühle, Gemeinde Bolligen. Für die Genossenschaft zeichnen kollektiv zu zweien Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Verwalter.

Bureau Biel

15. Februar 1954. Baugeschäft.
Gebr. Friedli, in Biel, Baugeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 64 vom 19. März 1953, Seite 647). Wilhelm Friedli-Käser ist aus der Gesellschaft ausgetreten.

15. Februar 1954. Garage, Autohandel usw.
Karl Gruber, in Biel. Inhaber der Firma ist Karl Gruber, von Melchnau, in Biel. Autogarage, Handel mit Automobilen und Reparaturen. Florastrasse 28.

Bureau Burgdorf

15. Februar 1954. Inkassobureau, Auskunftei.
Ernst Howald, in Burgdorf, Spezialinkassobureau und Handels-Auskunftei (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1932). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Einzelfirma «Inkassobureau & Auskunftei Ernst Howald, Inhaberin Frau Wwe. Howald», in Burgdorf, übernommen.

15. Februar 1954.
Inkassobureau & Auskunftei Ernst Howald, Inhaberin Frau Wwe. M. Howald, in Burgdorf. Inhaberin ist Wwe. Margueritta Howald geb. Senn, von Thörigen, in Burgdorf. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Ernst Howald», in Burgdorf. Spezialinkassobureau und Handels-Auskunftei. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde ernannt Robert Bandi, von Oberwil bei Büren, in Burgdorf. Lyssachstrasse 23.

15. Februar 1954.
Kreditschutzverband Burgdorf (Association pour la Protection des Crédits Berthoud) (Associazione per la Protezione del Credito Burgdorf), in Burgdorf, Genossenschaft (SHAB. Nr. 97 vom 28. April 1943). Die Statuten der Genossenschaft wurden am 6. Februar 1954 revidiert. Diese bezweckt den Betrieb einer Auskunftei in Verbindung mit der Firma «Inkassobureau & Auskunftei Ernst Howald, Inhaberin Frau Wwe. M. Howald», in Burgdorf, zur Besorgung von Inkassi und verwandten Geschäften. Die Genossenschaft gibt Anteilscheine von Fr. 100 aus. Die Verwaltung besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Geschäftsführer, der zugleich Sekretär ist, und zwei Beisitzern. Der Präsident, der Delegierte der Verwaltung und der Geschäftsführer führen Einzelunterschrift. Ernst Howald ist aus der Verwaltung ausgeschieden. Willy Howald, bisher Präsident, bleibt als Beisitzer in der Verwaltung; ihre Unterschriften sind erloschen. Jacques Ryser, von Dürrenroth, in Biel, ist Präsident; Robert Bandi, von Oberwil bei Büren, in Burgdorf, bisher Prokurist, Geschäftsführer; Margueritta Howald geb. Senn, von Thörigen, in Burgdorf, Delegierte des Verwaltungsrates. Die Prokura des Robert Bandi ist erloschen.

15. Februar 1954. Tuchwaren, Herrenkonfektion usw.
Howald & Cie., in Burgdorf, Tuchwaren, Herrenkonfektion und Herrenmassgeschäft, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1949, Seite 88). Ernst Howald-Senn, Kommanditär, ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 20 000 ist ohne neue Einzahlung auf seine Witwe Frau Margueritta Howald-Senn, von Thörigen, in Burgdorf, übergegangen, welche neu als Kommanditärin der Gesellschaft beigetreten ist.

16. Februar 1954.
Chemische Fabrik Burgdorf A.G. (Etablissement Chimique Berthoud S.A.) (Stabilimento Chimico Burgdorf S.A.) (Burgdorf Chemical Company Ltd.), in Burgdorf (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1952, Seite 1794). Adolf Lüthi-Nabholz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Bureau Fraubrunnen

15. Februar 1954. Lebensmittel.
W. Leder-Kunz, in Utzenstorf. Inhaber der Firma ist Werner Walter Leder-Kunz, von Bern, in Utzenstorf. Lebensmittelgeschäft. Landshut.

16. Februar 1954. Maler- und Gipsergeschäft.
Erwin Tschanz, in Utzenstorf. Inhaber der Firma ist Erwin Tschanz, von Sigriswil, in Utzenstorf. Maler- und Gipsergeschäft. Bahnhofquartier.

16. Februar 1954. Coiffeurgeschäft usw.
Fritz Dettwiler, in Utzenstorf. Inhaber der Firma ist Fritz Dettwiler, von Langenbruck, in Utzenstorf. Parfumerie und Coiffeurgeschäft. Bahnhofquartier.

16. Februar 1954. Bauunternehmung.
Armin Eberhart, in Grafenried. Inhaber der Firma ist Armin Eberhart, von und in Grafenried. Bauunternehmung. Oberdorf.

16. Februar 1954. Metzgerei usw.
Gottfried Hubacher, in Moosseedorf. Inhaber der Firma ist Gottfried Hubacher, von Hindelbank, in Moosseedorf. Metzgerei und Wursterei. Linde.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

15. Februar 1954.
Glockengiesserei Berger & Co., in Bärau, Gemeinde Langnau i. E., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1951, Seite 2942). Der Gesellschafter Christian Berger ist am 1. Januar 1954 ausgeschieden. Neu als Gesellschafter ist auf diesen Zeitpunkt eingetreten Peter Paul Berger, des Christian, von Langnau i. E., in Bärau, Gemeinde Langnau i. E.

Luzern — Lucerne — Lucerna

5. Februar 1954. Kleiderreinigung usw.
Trewag GmbH., in Luzern, Kleiderreinigungsanstalt und Färberei (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1950, Seite 2367). Laut öffentlicher Urkunde vom 4. Februar 1954 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst; sie ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neugegründete Aktiengesellschaft «Trewag A.G. Luzern», in Luzern.

5. Februar 1954. Kleiderreinigung usw.
Trewag A.G. Luzern, in Luzern. Unter dieser Firma besteht laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 4. Februar 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer chemischen Kleiderreinigungsanstalt und Färberei. Sie kann sich an verwandten Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen, weitere gleichartige Unternehmungen ins Leben rufen und insbesondere auch Immobilien erwerben. Die Gesellschaft übernimmt laut Uebernahmevertrag vom 4. Februar 1954 und Bilanz per 31. Dezember 1953, rückwirkend auf 1. Januar 1954, sämtliche Aktiven und Passiven der erloschenen «Trewag GmbH.», in Luzern, je im Betrag von Fr. 59 383.59, wobei das ehemalige Gesellschaftskapital von Fr. 45 000 in den Passiven enthalten ist. Der Uebernahmepreis von Fr. 45 000 wird beglichen durch Ueberlassung von 45 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000 an die Gesellschafter der «Trewag GmbH.». Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 75 000, eingeteilt in 75 Namenaktien zu Fr. 1000. Fr. 30 000 sind bar einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Präsident ist Dr. Justin Müller-Sehnyder, von Rickenbach (Luzern), in Sursee; Delegierter und Geschäftsführer ist Hans Walker, von Attinghausen und Luzern, in Luzern, und Mitglied Hanna Züreher, von Trub (Bern), in Luzern. Der Delegierte und Geschäftsführer zeichnet mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates zu zweien. Adresse: Hirschengraben 41, Letzihof.

15. Februar 1954.
Baugenossenschaft Allmend Horw, in Horw (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1950, Seite 1019). Diese Genossenschaft hat sich laut Generalversammlungsbeschluss vom 24. Juli 1953 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

15. Februar 1954.
Baugenossenschaft Mattheim Horw, in Horw (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1950, Seite 1019). Laut Generalversammlungsbeschluss vom 24. Juli 1953 hat sich diese Genossenschaft aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

15. Februar 1954. Spezialwerkzeuge.
B. Gallati, bisher in Aarau (SHAB. Nr. 41 vom 20. Februar 1953, Seite 407). Der Inhaber dieser Firma, Balthasar Gallati-Ciotto, von Netstal (Glarus), hat auch seinen Geschäftssitz nach Luzern verlegt. Handel mit Spezialwerkzeugen. Klosterstrasse 5.

15. Februar 1954. Chemische Produkte usw.
J. Guggenbühl, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Jakob Guggenbühl, von Meilen (Zürich), in Luzern. Fabrikation und Vertrieb von chemischen Produkten; Vertretungen verschiedener Art. Spitalstrasse 27.

15. Februar 1954. Technische Apparate usw.
Lässer, ULTRASONS, in Luzern, technische Apparate usw. (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1952, Seite 2532). Durch Verfügung des Konkursrichters von Bremgarten (Aargau) wurde am 4. Februar 1954 über diese Firma der Konkurs erkannt.

16. Februar 1954. Schuhe.
A. Coulin, in Luzern, Schuhhandlung (SHAB. Nr. 198 vom 21. August 1918, Seite 1349). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Einzelfirma «A. Coulin, Nachf. Frau Coulin», in Luzern.

16. Februar 1954. Schuhe.
A. Coulin, Nachf. Frau Coulin, in Luzern. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Emilie Coulin-Bär, von Vevey (Waadt) und Couvet (Neuenburg), in Luzern. Sie hat auf den 4. April 1951 Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «A. Coulin», in Luzern, übernommen. Schuhhandlung. Kapellplatz 8.

Schwyz — Schwytz — Svitto

16. Februar 1954.
Otto Hahn, Flora-Apotheke und Drogerie, in Siebnen, Gemeinde Schübelbach (SHAB. Nr. 113 vom 15. Mai 1952, Seite 1270). Die Firma ist wegen Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Dr. Otto Hahn, Flora-Apotheke-Drogerie», in Siebnen, Gemeinde Schübelbach.

16. Februar 1954.
Dr. Otto Hahn, Flora-Apotheke-Drogerie, in Siebnen, Gemeinde Schübelbach. Inhaber der Firma ist Dr. Otto Hahn, von Reichenburg, in Siebnen, Gemeinde Schübelbach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Otto Hahn, Flora-Apotheke und Drogerie», in Siebnen, Gemeinde Schübelbach. Apotheke, Drogerie, Kräuterhaus und Sanitätsgeschäft.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

15 février 1954. Epicerie, mercerie.
Sœurs Grandjean, à Le Crêt. Marie Grandjean et Séraphine Grandjean, les deux de et à Le Crêt, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1954. Epicerie, mercerie.

Bureau de Fribourg

15 février 1954. Immeubles.
S. I. La Rotonde S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 12 février 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente et la construction d'immeubles en Suisse, leur exploitation ou leur gérance. La société acquerra, pour le prix de 150 000 fr. la propriété des immeubles désignés sous les articles 2786—2787, 2788, 2790, 2789 a, 2793 aa, 2991 b, 2794 aa, 2794 aaa et 2791 aa du registre foncier de Fribourg, d'une contenance totale de 876 m². La société pourra s'occuper de toutes opérations commerciales, industrielles, financières ou immobilières s'y rapportant. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées en espèces. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par une seule insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose d'un ou de plusieurs membres, actuellement de: René Ducry, de Dompierre (Fribourg), à Fribourg, administrateur unique, qui engagera la société par sa signature individuelle. Siège: rue du Tir 8 (étude de Me René Ducry, avocat).

16 février 1954. Association scolaire.
Freier reformierter Schulkreis Corjolens, à Corjolens, association (FOSC. du 21 juin 1949, N° 142, page 1651). Hans Kühni a cessé d'être secrétaire; sa signature est radiée. A été élu secrétaire Hans Friolet, de Morat, à Corjolens. L'association est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau Murten (Bezirk See)

10. Februar 1954. Bäckerei.
Walter Kaiser, in Murten, Bäckerei (SHAB. Nr. 132 vom 8. Juni 1928, Seite 1123). Die Firma wird wegen Geschäftsaufgabe gelöscht.

10. Februar 1954.
A. Ziegler, vormals Bäckerei Kaiser, in Murten. Inhaber der Firma ist Alfred Ziegler-Kaiser, Sohn des Arnold, von Unterramsen, in Murten. Bäckerei und Konditorei. Hauptstrasse 80.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

15 février 1954.
Société de laiterie de Villargiroud, à Villargiroud, société coopérative (FOSC. du 6 mars 1950, N° 54, page 615). Louis Berset (ancien), de et à Villargiroud, est président; Adolphe Julmy (nouveau), de Tavel (Fribourg), à Villargiroud, vice-président; Sylvain Berset (nouveau), de et à Villargiroud, secrétaire. Placide Berset, président, et Jules Phillot, vice-président, ne font plus partie du comité; leurs pouvoirs sont éteints. La société continue à être engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

15. Februar 1954.
Fluka A.G. Chemische Fabrik, bisher in St. Gallen, Herstellung von und Handel mit chemischen und pharmazeutischen Produkten aller Art (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1951, Seite 238). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 5. Februar 1954 wurden die Statuten revidiert. Das Aktienkapital wurde von Fr. 200 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 300 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Das voll liberierte Grundkapital beträgt nun Fr. 500 000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Der Sitz befindet sich jetzt in Buchs (St. Gallen). Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Neu wurde in denselben gewählt Leonhard Senn, von Buchs (St. Gallen), in Vaduz (Fürstentum Liechtenstein). Er führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates. Geschäftslokal: Fuchsbühel.

15. Februar 1954.
Konsumverein Rheineck und Umgebung, in Rheineck, Genossenschaft (SHAB. Nr. 75 vom 1. April 1948, Seite 907). Niklaus Keller, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Vorstandsmitglied Albert Lang, von Kreuzlingen, in Rheineck, wurde zum Präsidenten ernannt. Er zeichnet mit Aktuar oder Verwalter zu zweien.

15. Februar 1954. Elektrische Unternehmungen.
Karl Wehrli, in Goldach, elektrische Unternehmungen (SHAB. Nr. 69 vom 25. März 1953, Seite 704). Neues Geschäftsdomizil: Blumenstrasse 66.

15. Februar 1954.
Landw. Verein Mörschwil, in Mörschwil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 94 vom 24. April 1947, Seite 1112). Johann Angehrn, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Aktuar Johann Wirth ist nun auch Vizepräsident. Er zeichnet mit dem Geschäftsführer.

15. Februar 1954. Landwirtschaft, Viehhandel.
A. Walser, bisher in Goldach, Landwirt und Viehhandel (SHAB. Nr. 272 vom 19. November 1948, Seite 3140). Der Firmainhaber hat den Geschäfts- und Wohnsitz nach Thal verlegt. Bauriet.

16. Februar 1954.
Grastrocknungs-Genossenschaft Arnegg und Umgebung, in Gossau (SHAB. Nr. 75 vom 31. März 1943, Seite 727). An der Generalversammlung vom 26. August 1953 wurde eine teilweise Statutenänderung beschlossen. Aus der Verwaltung ist Albert Steiger, Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Anton Gerevini ist als Vizepräsident und Johann Schai als Aktuar zurückgetreten; sie verbleiben aber weiterhin in der Verwaltung; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: Elmar Baechtiger, von Jonschwil, in St. Gallen, als Präsident; Ernst Züger, von Altendorf (Schwyz), in Mettendorf-Gossau (St. Gallen), als Vizepräsident, und Johann Giezendanner, von Bütschwil, in St. Gallen, als Aktuar. Sie zeichnen zu zweien.

16. Februar 1954. Schuheinlagesohlen.
Jakob Frey, in Marbach, Einlagesohlenfabrikation (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1932, Seite 995). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «J. Frey & Co.», in Marbach.

16. Februar 1954. Schuheinlagesohlen.
J. Frey & Co., in Marbach. Jakob Frey, sen., Eugen Frey und Josef Frey, alle von Au (St. Gallen), in Marbach, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1954 ihren Anfang nahm. Jakob Frey, sen., führt Einzelunterschrift; Eugen Frey und Josef Frey zeichnen zu zweien. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Jakob Frey», in Marbach. Herstellung und Vertrieb von Schuh-Einlagesohlen sowie branchenzugehöriger Artikel. Landstrasse.

16. Februar 1954. Liegenschaften.
Walter Schmid, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Walter Schmid, von Basadingen (Thurgau), in St. Gallen. Liegenschaftsbureau. Neugasse 49.

16. Februar 1954. Textilien, chemisch-technische Produkte.
W. Kuratle, in St. Gallen, Handel mit Textilien und chemisch-technischen Produkten (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1946, Seite 1925). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. Februar 1954. Kolonial- und Farbwaren, Kaffeerösterei usw.
Rieser & Co., vorm. Schlatter & Co., in St. Gallen, Kolonial- und Farbwaren en gros und en detail, Kaffeerösterei und Leinölkocherei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 171 vom 27. Juli 1953, Seite 1840). Die Firma lautet nun **Rieser & Co.**

Graubünden — Grisons — Grigioni

Berichtigung.
Johs. Hartmann (SHAB. Nr. 37 vom 15. Februar 1954, Seite 408). Die Firma hat ihren Sitz in Fideris.

15. Februar 1954.
Darlehenskasse Salouf, in Salouf. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 31. Januar 1954 eine Genossenschaft. Sie bezweckt: die Entgegennahme von verzinslichen Geldern auf Sparhefte, Obligationen und in laufender Rechnung; die Gewährung von Darlehen an die Mitglieder; die Ansammlung eines unteilbaren Genossenschaftsvermögens. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Die Mitglieder haften solidarisch und unbeschränkt für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Ausserdem sind sie zu Nachschüssen verpflichtet, sofern sich aus der Jahresbilanz ergibt, dass das Genossenschaftskapital nicht mehr gedeckt ist. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Franz Demarmels ist Präsident; Christian Battaglia, Vizepräsident; Jakob Sonder, Aktuar; alle von und in Salouf.

15. Februar 1954.
Kurhaus Val Sinestra, in Sent (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1952, Seite 260). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Januar 1954 die Statuten revidiert. Die Firma wurde erweitert und lautet nun: Kurhaus Val Sinestra A.G. Zweck der Gesellschaft ist die Verwertung der Mineralquellen von Val Sinestra durch Führung und Betrieb eines Bad- und Kurhauses und durch den Verkauf der Val-Sinestra-Produkte. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Alle Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch gewöhnlichen Brief oder durch Zirkular. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident und der Vizepräsident kollektiv oder jeder mit einem weiteren Verwaltungsratsmitglied.

15. Februar 1954.
Darlehenskasse Tenna, in Tenna (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1951, Seite 1484). Christian Messmer ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Vizepräsident gewählt: Wieland Gartmann, von Safien, in Tenna. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien.

16. Februar 1954. Viehzucht.
Societad de tratga de biestga Surcasti, in Surcasti (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1950, Seite 1711). Jakob Derungs und Vinzens Derungs sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Giusep Solèr, von Vrin, als Präsident, und Christ. Martin Derungs, von Surcasti, als Kassier, beide in Surcasti. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier.

16. Februar 1954.
Aktiengesellschaft Suvretta-Haus, in St. Moritz (SHAB. Nr. 211 vom 11. September 1953, Seite 2179). Rudolf Candrian, der weiterhin dem Verwaltungsrat angehört und nun in Zollikon (Zürich) wohnt, ist als Delegierter zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als Delegierter wurde in den Verwaltungsrat neu gewählt: Albert Candrian, von Sagogn, in Sankt Moritz. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

16. Februar 1954. Gemischte Waren.
Jak. Mittner, in Praden. Inhaber dieser Firma ist Jakob Mittner-Bregenzer, von und in Praden. Handel mit gemischten Waren.

Aargau — Argovie — Argovia

16. Februar 1954.
Darlehenskasse Wislikofen, in Wislikofen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1949, Seite 1240). August Spuhler, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Vizepräsident wurde gewählt der bisherige Beisitzer Xaver Leimgruber, von Wislikofen, in Mellstorf, Gemeinde Wislikofen. Er zeichnet mit Präsident und Aktuar zu zweien.

16. Februar 1954. Konditorei, Bäckerei.
Christen-Frei Karl, in Wettingen, Konditorei-Bäckerei (SHAB. Nr. 123 vom vom 30. Mai 1950, Seite 1396). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

16. Februar 1954. Baugeschäft, Sägerei usw.
Schärer & Cie., in Murgenthal, Betrieb eines Baugeschäftes mit Sägerei und Schreinerei und angeschlossener Landwirtschaft, sowie Holzhandlung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1952, Seite 1919). Diese Gesellschaft ist aufgelöst. Die Liquidation wird durch die beiden Gesellschafter Hans Schärer-Büttiker und Paul Schärer-Leuenberger mit Kollektivunterschrift durchgeführt.

16. Februar 1954. Baugeschäft.
Paul Schärer, in Murgenthal. Inhaber dieser Firma ist Paul Schärer-Leuenberger, von Murgenthal, in Fulenbach (Solothurn), Baugeschäft. Friedau 399 (ab März 1954 Landeplatz).

16. Februar 1954. Sägerei, Landwirtschaft usw.
Hans Schärer, in Murgenthal. Inhaber dieser Firma ist Hans Schärer-Büttiker, von und in Murgenthal. Sägerei, Holzhandel, Holzbaugeschäft, Landwirtschaftsbetrieb und Transportunternehmung. Friedau 399.

16. Februar 1954. Reklameorganisation usw.
REMA P. Dürrenberger, in Baden, Reklameorganisation und Zeitschriftenmappen-Vertrieb (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1950, Seite 3003). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

16. Februar 1954. Holz, Kohlen, Autotransporte usw.
E. Härri-Senn, in Lenzburg, Holz- und Kohlenhandlung, Sachentransporte, Handel mit Baumaterialien (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1949, Seite 3210). Diese Firma ist infolge Geschäftsabtretung an den Sohn Ernst Härri-Lerch erloschen.

16. Februar 1954. Autotransporte, Holz, Kohlen usw.
Ernst Härri-Lerch, in Lenzburg. Inhaber dieser Firma ist Ernst Härri-Lerch, von Birrwil, in Lenzburg. Einzelunterschrift führt Rosa Härri-Lerch, von Birrwil, in Lenzburg (Ehefrau des Firmainhabers). Autotransporte (Personen- und Sachentransporte), Holz- und Kohlenhandlung; Handel mit Baumaterialien. Aarauerstrasse 891.

16. Februar 1954.
Paul Kuhn, Notariats- und Geschäftsbureau, in Wohlen. Inhaber dieser Firma ist Paul Kuhn-Meyer, von und in Wohlen (Aargau). Notariats- und Geschäftsbureau. Wohrlistrasse 11.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

15. Februar 1954. Restaurant, Raucherwaren.
H. Stöckli-Brunner, in Romanshorn. Firmainhaber ist Hans Stöckli-Brunner, von Winterthur, in Romanshorn. Restaurant Dufour, Raucherwarenhandlung. Alleestrasse 9.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

15 febbraio 1954. Granito, ecc.
Rianda Cirillo, in Moghegno. Titolare della ditta individuale è Cirillo Rianda fu Edoardo, da ed in Moghegno. Estrazione, lavorazione e smercio di granito e beola di Vallemaggia.

Ufficio di Locarno

16 febbraio 1954. Orologi.
Klug Simon, in Muralto, compra e vendita di orologi all'ingrosso (FUSC. del 27 gennaio 1953, N° 20, pagina 203). La ditta è cancellata su istanza del titolare, per cessazione del commercio.

16 febbraio 1954. Impianto idroelettrico.
Fratelli Tarabori, in Comologno, esercizio di un impianto idroelettrico (FUSC. del 12 luglio 1937, N° 160, pagina 1655). La ditta è sciolta a datare dal 1° febbraio 1954. La liquidazione essendo terminata, questa ragione sociale è cancellata. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla nuova ditta «Augusto-Ugo Tarabori», in Comologno, inscritta in seguito.

16 febbraio 1954. Impianto idroelettrico.
Augusto-Ugo Tarabori, in Spruga, frazione di Comologno. Titolare è Augusto-Ugo Tarabori fu Giovanni, da Auressio, in Bellinzona. La ditta assume attivo e passivo della cessata ditta «Fratelli Tarabori», già in Spruga, frazione di Comologno, ora cancellata. Esercizio di un impianto idroelettrico a Spruga-Bagni; presso famiglia Tarabori.

Ufficio di Lugano

15 febbraio 1954.
Società Anonima Immobiliare Carlotta, in Viganello (FUSC. del 31 dicembre 1952, N° 308, pagina 3208). Dr. Arthur Wilhelm, dimissionario, non è più amministratore unico e la sua firma è estinta. In sua sostituzione è stato nominato Ernesto G. Tanner, da Horgen (Zurigo), in Viganello, con firma individuale.

16 febbraio 1954. Lana, ecc.
Paylana S.A. in liquidazione, in Lugano, commercio della lana (FUSC. del 7 dicembre 1953, N° 285, pagina 2964). Questa ragione sociale è radiata essendo terminata la liquidazione.

16 febbraio 1954.
Commercio della Lana S.A. in liquidazione, in Lugano (FUSC. del 7 dicembre 1953, N° 285, pagina 2964). Questa ragione sociale è radiata essendo terminata la liquidazione.

Distretto di Mendrisio

8 febbraio 1954. Panettoni, gelati.
Nespoli Renzo, in Chiasso. Titolare è Renzo Nespoli fu Eligio, da ed in Chiasso. Agente generale con esclusiva per la Svizzera dei prodotti della Casa Alemagna società per azioni, in Milano (panettoni e gelati). Via Torriani.

15 febbraio 1954.
Società Cooperativa di Consumo Vacallo, in Vacallo (FUSC. del 24 gennaio 1951, N° 19, pagina 201). Alfredo Ballerini non fa più parte del consiglio di amministrazione; la sua firma è quindi estinta. Antonio Peverelli è presidente (confermato); Augusto Cavadini fu Luigi, da Sagno, in Vacallo, già membro, vicepresidente. Pierino Pozzi, segretario (confermato), non fa parte del consiglio di amministrazione. La firma sociale spetta collettivamente a due al presidente col vicepresidente o col segretario, come precedentemente.

15 febbraio 1954.
Cooperativa Popolare, in Balerna, società cooperativa (FUSC. del 1° maggio 1948, N° 101, pagina 1237). Con decisione assembleare dell' 8 febbraio 1954, la società ha modificato lo statuto nel senso che la società è impegnata dalla firma collettiva del presidente col vicepresidente o del presidente o vicepresidente col segretario-direttore. Riccardo Casnati, vicepresidente, non fa più parte del consiglio di amministrazione. In sua sostituzione venne nominato: Cesare Baldi fu Ercole, italiano, in Balerna, vicepresidente. La firma di Riccardo Casnati è estinta.

15 febbraio 1954.
Società di Banca Svizzera, Succursale di Chiasso, in Chiasso (FUSC. dell'8 gennaio 1954, N° 5, pagina 57), società anonima con sede principale a Basilea. La firma del direttore Dott. René Pfersich è estinta.

15 febbraio 1954. Stoffe, ecc.
Società Anonima Rodolfo Zulauf, in Mendrisio, fabbricazione e commercio di abbigliamento per uomo, di stoffe e articoli affini (FUSC. dell'8 maggio 1946, N° 106, pagina 1375). Vittorina Zulauf Ved. fu Rodolfo non fa più parte del consiglio di amministrazione; la sua firma è quindi estinta. In sua sostituzione è stata nominata Angelina Bosshardt, moglie di Max, nata Zulauf, da Uster, in Zurigo, con firma collettiva col presidente.

15 febbraio 1954. Fonderia, ecc.
Brotal S. a g. l., in Mendrisio, gestione di una fonderia artistica ed industriale con fusione in bronzo, ottone, alluminio ed altri metalli similari, ecc. (FUSC. del 13 febbraio 1952, N° 36, pagina 424). Con decisione assembleare del 7 febbraio 1954, la società ha modificato lo statuto. Lo scopo è la gestione di una fonderia artistica e industriale con fusione in bronzo, ottone, aluminio ed altri metalli similari nonchè in cera persa con particolare riferimento all'arte decorativa e sacra, la produzione e la vendita

dei prodotti di tali fusioni, il commercio in genere di materie prime per le industrie metallurgiche, chimiche, farmaceutiche, delle fonderie e costruzioni, dei marmi e delle pietre nonchè la loro rappresentanza, importazione ed esportazione, lo sfruttamento di brevetti e procedimenti di fabbricazione, rappresentanze di ogni genere e controllo di procedimenti di fabbricazione per conto di terzi. Ernesto Schnarrwiler, di Carlo, da Eschenbach (Lucerna), in Mendrisio, è stato nominato direttore amministrativo e Enrico Gandini fu Angelo, italiano, in Mendrisio, direttore tecnico per la fonderia artistica e cera persa, ambedue con firma collettiva con la gerente Rita Medici.

Waadt — Vaud — Vand

Bureau de Cully

15 février 1954. Restaurant.

A. Roscetti, à Lutry. Le chef de la maison est Antonio Roscetti, de nationalité italienne, à Lutry. Exploitation du Café-Restaurant du Cercle. Terreaux-rue du Grant-Pont.

Bureau de Grandson

15 février 1954. Cigares, articles pour fumeurs, etc.

Société Anonyme Henri Simon Fils, à Grandson, commerce en gros de cigares, cigarettes, tabacs, allumettes et articles pour fumeurs (FOSC. du 1er février 1954, N° 25, page 286). Par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 12 février 1954, la société a désigné, en qualité de troisième administrateur, Jean-Louis Groux, fils d'Armand, de Giez et Novalles, à Yverdon. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

15 février 1954.

Mademoiselle Fontaine, Café du Lion d'Or, à Grandson. Le chef de la maison est Lucette-Marie-Louise, fille de Arthur, de Fétigny (Fribourg), à Grandson. Exploitation du Café du Lion d'Or.

Bureau de Lausanne

16 février 1954. Cycles, motos, articles de sport.

H. Reymond et fils, à Lausanne, cycles et motos, société en nom collectif (FOSC. du 21 mars 1950, page 761). L'associé Henri Reymond père s'est retiré de la société dès le 1er janvier 1954. Celle-ci est dissoute et la raison sociale radiée. L'associé Henri Reymond fils, allié Cherpillod, de Genève et Le Chenit, à Lausanne, reste chargé de l'actif et du passif et continue les affaires comme entreprise individuelle au sens de l'art. 579 C.O. La raison est modifiée en **Henri Reymond fils.** Vente, représentation et réparation de cycles et motos; commerce d'articles de sport.

16 février 1954. Gestion de valeurs.

Alexandra S.A., à Lausanne, gestion de valeurs, etc. (FOSC. du 4 octobre 1949, page 2572). La signature de l'administrateur Pierre Cuendet, démissionnaire, est radiée. Charles Gonseth (inscrit) reste unique administrateur avec signature individuelle; ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

16 février 1954. Produits chimiques et pharmaceutiques.

F. Hoffmann-La Roche & Cie Société Anonyme, à Lausanne, produits chimiques et pharmaceutiques (FOSC. du 17 juin 1953, page 1478). Les directeurs-adjoints Dr Ernst Brauchli, Dr Friedrich Rutishauser et Dr Walter Winter sont nommés directeurs; les vice-directeurs: Dr Kurt Feinstein, Dr Eric W. Reuss et Dr Anny Schwarz sont nommés directeurs-adjoints. Sont nommés vice-directeurs les fondés de procuration Dr André Blankart et Dr Carl Meisterhans ainsi que le Dr Alfred Maritz, de et à Bâle. Sont nommés fondés de procuration: Walter Bieder, de Bâle, à Binningen (Bâle-Campagne); Dr Paul Clerc, de Bonfol, à Reinach (Bâle-Campagne); Dr Jean-Jacques Fuchs, de et à Bâle; Dr Max Kofler, de Bâle, à Richen; Dr Maurice Mathez, de Tramelan, à Bâle; Dr Hans Schoenmann, de et à Bâle; René Schultheiss, de et à Bâle; Hans Walter Spahr, de Herzogenbuchsee, à Bâle; Dr Fred Studer, de Trimbach (Soleure), à Bâle; Dr Peter R. W. Treadwell, de Zurich, à Bâle, et Dr John Houston Young, d'Ecosse, à Bâle. Tous engagent la société par leur signature collective à deux. Sont actuellement domiciliés: Dr Georg E. Veiel, directeur général, à Bettingen (Bâle-Ville); Dr Robert Silberschmidt, directeur adjoint, à Bâle. Le directeur-adjoint Dr Hans Müller, ainsi que le vice-directeur Dr Otto Isler, sont aussi originaires de Bâle. Les pouvoirs du directeur-adjoint Dr Antoine Cloetta sont éteints. Le fondé de procuration Dr Robert Szasz est actuellement originaire de Bâle et par décision du Conseil d'Etat du canton de Bâle-Ville du 30 octobre 1953, l'orthographe de son nom est désormais Saas.

16 février 1954. Isolation.

Maurice Blanc, à Lausanne. Le chef de la maison est Maurice Blanc, allié Grognuz, de Villaz St-Pierre (Fribourg), à Lausanne. Travaux d'isolation en tous genres. Chemin de Mallcy 57.

16 février 1954. Immeubles.

S. I. Carabine S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 15 février 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations immobilières, soit l'achat, la vente, l'échange de tous immeubles bâtis ou non et de droits immobiliers et la mise en valeur et la gérance de propriétés immobilières. Elle acquiert notamment pour le prix de 425 000 fr. l'immeuble situé à Lausanne, avenue Tissot 15. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si tous les actionnaires sont connus, les convocations se font par lettre recommandée. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. Sont nommés administrateurs: Pierre de Rham, président, et William de Rham, les deux de Giez, à St-Sulpice (Vaud). Ils engagent la société par leur signature individuelle. Bureau: Galeries du Commerce 84, chez P. et W. de Rham, régisseurs.

16 février 1954. Verrerie, porcelaine, articles de ménage.

E. Petit, précédemment à Renens, commerce de verrerie, porcelaine et articles de ménage en gros et en détail (FOSC. du 22 mars 1946, page 893). Le siège de la maison, ainsi que le domicile particulier du titulaire, sont transférés à Lausanne. Rue de l'Ale 30.

16 février 1954. Café.

M. Tauxe, à Lausanne, exploitation d'un café à l'enseigne «Café de l'Ecusson Vaudois» (FOSC. du 5 décembre 1950, page 3119). L'enseigne est radiée. Le titulaire exploite actuellement un café-restaurant à l'enseigne: «Café du Petit Central». Rue Centrale 9.

16 février 1954. Travaux d'impression.

Paragon Co Lausanne, à Lausanne, travaux d'impression, société anonyme (FOSC. du 10 février 1950, page 385). Bernard Christen, vice-directeur, est nommé directeur. Il signe collectivement avec l'une des personnes autorisées à représenter la société.

Bureau de Morges

16 février 1954. Horticulture.

Heus et Werner, à St-Sulpice, établissement horticole, société en nom collectif (FOSC. du 6 janvier 1952, N° 30, page 358). La société est dissoute depuis le 30 janvier 1954; sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Otto Heus», ci-dessous inscrite, à St-Sulpice.

16 février 1954. Horticulture.

Otto Heus, à St-Sulpice. Le chef de la maison est Otto Heus, de et à La Chaux-de-Fonds, époux séparé de biens de Yvonne-Léa Glasson. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Heus et Werner», ci-dessus radiée, à St-Sulpice. Etablissement horticole à l'enseigne «Belfleur».

16 février 1954.

Société de fromagerie de Vaux, à Vaux, société coopérative (FOSC. du 26 février 1952, N° 47, page 539). Maurice Panchaud ne fait plus partie du comité; sa signature est radiée. Frédéric Stoudmann est président (déjà inscrit); Paul Waber, de Kiesen (Berne), à Vaux, secrétaire-caissier (nouveau). La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire-caissier.

16 février 1954.

Société de Banque Suisse, agence à Morges (FOSC. du 18 janvier 1954, N° 13, page 145), société anonyme avec siège principal à Bâle. Est radiée la signature du Dr René Pfersich, directeur.

Bureau de Moudon

15 février 1954. Appareillage et installations sanitaires.

Edouard Beyeler, à Moudon. Le chef de la maison est Edouard Beyeler, allié Mathys, de Wahlern (Berne), à Moudon. Entreprise d'appareillage et d'installations sanitaires. La Grande Fin.

Bureau de Nyon

16 février 1954. Produits pharmaceutiques et alimentaires.

Zyma S.A., à Nyon (FOSC. du 21 octobre 1953, N° 245, page 2521). La signature du fondé de procuration Wilhelm Dorner est radiée.

16 février 1954. Produits pharmaceutiques, etc.

Th. Mühlethaler S.A., à Nyon (FOSC. du 21 octobre 1953. La signature du fondé de procuration Wilhelm Dorner est radiée.

Bureau de Vevey

15 février 1954. Imprimerie.

Alfred Regez, à Territet, commune de Montreux-Planches, imprimerie de Territet (FOSC. du 18 octobre 1951, N° 244). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

15 février 1954.

Imprimerie de Territet, Regez et Talon, à Territet, commune de Montreux-Planches. Sous cette raison sociale Alfred-Arthur Regez, d'Oberwil i. S. (Berne), et Edmond Talon, de Montreux-Châtelard, les deux à Territet-Les Planches, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1954. Tous travaux d'impression. Roches Brunes, route de Chillon 14.

15 février 1954. Pose de fers et du béton armé.

Alfred Diethelm, à Clarens, commune de Montreux-Châtelard. Le chef de la maison est Alfred-Jules Diethelm, de Weinfelden (Thurgovie), à Clarens-Le Châtelard. Pose de fers dans l'entreprise du bâtiment et du béton armé. Les Crêtes sur Clarens.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

12. Februar 1954. Finanzgeschäfte usw.

Helfina A.G., in Zermatt, Finanz- und Plazierungsgeschäfte (SHAB. Nr. 298 vom 19. Dezember 1952, Seite 3097). Philippe Creux ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Neu ist als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschriftsberechtigung gewählt worden Samuel Cuendet, von Sainte-Croix (Waadt), in Genf.

13. Februar 1954.

Elektrizitätswerk Selkingen, in Selkingen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 159 vom 10. Juli 1952, Seite 1748). Der bisherige Vizepräsident und Aktuar Franz Wirthner, von und in Niederwald, ist zum Präsidenten gewählt worden. Der bisherige Präsident Moritz Dietzig verbleibt als Beisitzer im Vorstand und ist zum Geschäftsführer ohne Unterschriftsberechtigung ernannt worden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Vorstand ist gewählt worden: Hubert Walpen, von und in Selkingen, als Vizepräsident. und Josef Ritz, von und in Blitzingen, als Aktuar. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident zusammen mit dem Aktuar.

Bureau de St-Maurice

15 février 1954.

Entreprise de plâtrerie et peinture Poncioni et Grand, Martigny-Ville, à Martigny-Ville, société en nom collectif (FOSC. du 5 avril 1944, page 797). L'associé Ricardo Poncioni s'étant retiré de la société, celle-ci est dissoute. La raison est radiée. L'associé Auguste Grand, de La Bâtiaz, à Martigny-Ville, continue les affaires comme entreprise individuelle au sens de l'article 579 C.O. La raison de commerce est **Auguste Grand.** Le genre d'affaires est: gypserie, peinture et plâtrerie. Rue des hôtels.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

12 février 1954. Droguerie, herboristerie.

René Chevalley, à Peseux. Le chef de la maison est René-Lucien Chevalley, de Champtauroz (Vaud) et Peseux, à Peseux. Droguerie, herboristerie. Grand'Rue 10.

Bureau de Neuchâtel

13 février 1954. Bracelets, maroquinerie.

Messerli & Co., à Neuchâtel, fabrication et commerce de bracelets cuir et de maroquinerie, société en commandite (FOSC. du 2 mars 1946, N° 51, page 666). André-Marcel Messerli, de Uetendorf (Berne), à Neuchâtel, est entré dans la société, dès le 1er janvier 1951, comme associé indéfiniment responsable, avec signature individuelle.

15 février 1954.

Plaqué Or S.A., à Cressier (FOSC. du 5 janvier 1954, N° 2, page 17). Suivant procès-verbal de l'assemblée des actionnaires du 11 février 1954, Louis Albert ne fait plus partie du conseil d'administration; ses pouvoirs sont éteints. Charles Holzhauer (déjà inscrit) est seul administrateur et engage la société par sa signature individuelle.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification.

Hôtel Régina, Kähr et Fils, à Genève, société en nom collectif (FOSC. du 4 février 1952, page 335). L'associé Ernest-Jacques Kähr fils est originaire de Rüderswil (Berne), et non de Genève.

12 février 1954. Participations.

Holfipar S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 10 février 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but la participation à toutes opérations financières, industrielles, commerciales et immobilières hors du canton de Genève, dans le sens d'une société holding. Le capital social est de 200 000 fr., divisé en 200 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Edmond Favre, de Genève, à Chêne-Bougeries, est nommé unique administrateur avec signature individuelle. Adresse: rue de la Corraterie 7 (étude de Me A. Bernasconi, notaire).

12 février 1954. Participations.

Holgefi S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 10 février 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but la participation à toutes opérations financières, industrielles, commerciales et immobilières hors du canton de Genève, dans le sens d'une société holding. Le capital social est de 200 000 fr., divisé en 200 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Edmond Favre, de Genève, à Chêne-Bougeries, est nommé unique administrateur avec signature individuelle. Adresse: rue de la Corraterie 7 (étude de Me A. Bernasconi, notaire).

13 février 1954. Literie et ameublements.

A. Chiesa, à Genève, commerce d'articles de literie et ameublement (FOSC. du 19 décembre 1938, page 2707). Locaux actuels: 11, rue de Cornavin.

13 février 1954.

Société Immobilière de Grange Colomb, à Carouge, société anonyme dissoute (FOSC. du 29 janvier 1954, page 266). Les administrations fiscales ayant donné leur consentement, cette raison est radiée.

13 février 1954.

Manufacture genevoise de boîtes de montres Dérobert frères (Geneva Watch Case Manufacture Dérobert frères), à Genève, société en nom collectif (FOSC. du 30 mai 1952, page 1393). Les pouvoirs conférés à Gaston-André Ostermann, directeur, sont radiés.

13 février 1954. Toutes matières, etc.

Durox S.A., à Genève, fabrication, commerce et représentation de toutes matières, etc. (FOSC. du 16 novembre 1948, page 3102). Les pouvoirs de Gaston-André Ostermann, directeur, sont radiés.

13 février 1954.

Société de l'Immeuble Cluse B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 mars 1952, page 761). François Barde, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Georges Thévenoz, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 6, boulevard Georges-Favon, régie Barde & Bruderlein.

13 février 1954.

Société Immobilière Angle-Montbrillant-Beaulieu, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 janvier 1952, page 170). Hermann Laederach, de Worb (Berne), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Helmuth Meienhofer, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 16, place Cornavin, bureau de Hermann Laederach.

13 février 1954. Société immobilière.

TAVI S.A., à Genève, société immobilière (FOSC. du 22 mai 1953, page 1239). Hermann Laederach, de Worb (Berne), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Helmuth Meienhofer, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 16, place Cornavin, bureau de Hermann Laederach.

13 février 1954. Société immobilière.

Société anonyme La Laborieuse lettre A, à Genève, société immobilière (FOSC. du 21 janvier 1952, page 170). Hermann Laederach, de Worb (Berne), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Helmuth Meienhofer, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 16, place Cornavin, bureau de Hermann Laederach.

13 février 1954.

Société Financière Valfic, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 décembre 1948, page 3544). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 janvier 1954, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

13 février 1954.

Société d'Exploitation du Théâtre de la Cour Saint Pierre S. à r. l., à Genève (FOSC. du 14 janvier 1953, page 95). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée des associés du 25 janvier 1954, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

15 février 1954. Cravates.

L.-F. Ducrey, à Genève. Le chef de la maison est Léon-François Ducrey, de Bovernier (Valais), à Genève. Manufacture de cravates. 17a, rue de la Croix-d'Or.

15 février 1954. Tissus, etc.

A. Faivre, à Genève. Le chef de la maison est André-Georges Faivre, de Les Bois (Berne), à Genève, séparé de biens de Ella-Martha née Meier. Commerce et représentation de tissus et de tous articles de la branche textile. 12, rue de Chantepoulet.

15 février 1954. Epicerie, laiterie, etc.

L. Murith, à Genève. Le chef de la maison est Laurent Murith, de Gruyères et Morlon (Fribourg), à Genève. Epicerie, laiterie, commerce de primeurs, vins et liqueurs. 8, rue de la Colline.

15 février 1954. Entreprise du bâtiment.

E. Prono, à Thônex. Le chef de la maison est Eugène Prono, de nationalité italienne, à Thônex. Entreprise du bâtiment. Chemin du Petit-Bel-Air.

15 février 1954.

Garage du chemin de Grange-Canal, C. Wohlwend, à Chêne-Bougeries. Le chef de la maison est Claude-Michel Wohlwend, de Klosters-Serneus (Grisons), à Genève. Exploitation d'un garage, atelier de réparation et station-service avec vente d'essence. 16, chemin de Grange-Canal.

15 février 1954. Boucherie-charcuterie.

Alexandre Band, précédemment à Genève (FOSC. du 25 avril 1934, page 1103). La maison a remis sa boucherie-charcuterie à l'enseigne «Boucherie-charcuterie de Montchoisy». Elle a transféré son siège commercial à Carouge où elle exploite un commerce de même nature, rue Saint-Victor 12.

15 février 1954. Transports internationaux, etc.

Jean Im Obersteg & Cie, Société Anonyme, succursale de Genève, transports internationaux, etc. (FOSC. du 31 octobre 1950, page 2781), société anonyme avec siège à Bâle. Nicolas Hagmann de Sevelen (Saint-Gall), à Genève, a été nommé fondé de pouvoir de la succursale, avec signature collective à deux.

15 février 1954. Participations financières, etc.

Norbra S.A., à Genève, participer, pour son compte ou pour le compte de tiers, à toutes entreprises financières, etc. (FOSC. du 25 juin 1952, page 1617). Nouvelle adresse: 2, rue de la Confédération, bureaux de la Société de Banque Suisse.

15 février 1954.

Société de l'Immeuble Grand Quai N° 24, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 novembre 1947, page 3428). Pierre Jeandin, de Thônex, à Carouge, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs de l'administrateur Hans Theler, démissionnaire, sont radiés. Adresse: 1, place du Port, étude de MMes Pierre Jeandin et Benjamin Sache, notaires.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma **Germann Rütimann,** Hut- und Textilwarengeschäft in **Dottikon** (Aargau), wurde ein Totalausverkauf bewilligt und die Sperrfrist für die ganze Schweiz **bis zum 31. Mai 1959** festgesetzt.

Der Firma **Ottavio Barbüda,** Sattlerei und Lederwaren, in **Niederrohrdorf** (Aargau), wurde ein Totalausverkauf bewilligt und die Sperrfrist für die ganze Schweiz **bis zum 15. Mai 1959** festgesetzt.

Der Firma **Mathilde Stolz-Vierling,** Volksbazar (Textilwaren, Spielwaren, Lederwaren, Haushaltartikel) in **Zofingen,** Gerbergasse, wurde ein Totalausverkauf bewilligt und die Sperrfrist für die ganze Schweiz **bis zum 31. März 1959** festgesetzt.

Der Firma **Emil Binggeli,** Zigarren, Zeitschriften und Textilwarengeschäft, und dessen Ehefrau, in **Baden,** Bruggerstrasse 18, wurde ein Teilausverkauf für Textilwaren, Strickwaren, Ueberkleider erteilt und die Sperrfrist für diese Warengattung **bis zum 12. April 1957** festgesetzt.

Der Firma **Ida Dössegger-Huber,** Textilwaren und Villars-Depot, in **Hallwil** (Aargau), wurde ein Teilausverkauf für Textilwaren bewilligt und die Sperrfrist für diese Warengattung **bis zum 30. April 1957** festgesetzt.

Aarau, den 17. Februar 1954. (AA. 56)

Für die Polizeidirektion: Kantonales Patentamt.

Lagerhaus AG., Glarus

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 12. Februar 1954 hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 500 000 auf Fr. 250 000 beschlossen. Den Gesellschaftsgläubigern wird hiermit von diesem Beschluss Kenntnis gegeben, unter Hinweis darauf, dass sie innert zwei Monaten, von der dritten Veröffentlichung an gerechnet, beim Sitz der Gesellschaft in Glarus Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 54[1])

Glarus, den 12. Februar 1954. **Der Verwaltungsrat.**

Gilbert J. McCaul (Continental) Ltd. in Liq., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat ihre Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden unter Hinweis auf Art. 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 31. März 1954 anzumelden. Die Anmeldungen sind zu richten an den Liquidator, Direktor Dr. A. Preisig, Bahnhofstrasse 45, Zürich 1. (AA. 55[2])

Zürich, den 16. Februar 1954. **Der Liquidator.**

Requête

en prorogation de la déclaration de force obligatoire générale concernant le contrat collectif de travail des marchands-photographes dans le canton de Genève

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; ordonnance d'exécution du 8 mars 1949.)

Les associations signataires ont demandé au Conseil d'Etat une prorogation jusqu'au 31 décembre 1954 de la déclaration de force obligatoire générale du 20 février 1953.

Le contrat collectif a été publié in extenso dans la «Feuille d'Avis officielle du canton de Genève» du 27 octobre 1953.

Les oppositions éventuelles doivent être présentées par écrit au Département du commerce et de l'industrie dans les 14 jours dès la présente publication.

(AA. 57) **Département du commerce et de l'industrie du canton de Genève.**

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 149741. Hinterlegungsdatum: 15. Oktober 1953, 18 Uhr.
E. Knoblauch & Co., Oberentfelden (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.
Pappen, Karton, Papiere, Verpackungen, Kartonnagen-Erzeugnisse.

Nr. 149742. Hinterlegungsdatum: 30. Oktober 1953, 20 Uhr.
E. Knoblauch & Co., Oberentfelden (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.
Pappen, Karton, Papiere, Verpackungen, Kartonnagen-Erzeugnisse.

Nr. 149743. Hinterlegungsdatum: 30. Oktober 1953, 20 Uhr.
E. Knoblauch & Co., Oberentfelden (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.
Pappen, Karton, Papiere, Verpackungen, Kartonnagen-Erzeugnisse.

Nr. 149744. Hinterlegungsdatum: 30. Oktober 1953, 20 Uhr.
E. Knoblauch & Co., Oberentfelden (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.
Pappen, Karton, Papiere, Verpackungen, Kartonnagen-Erzeugnisse.

Nr. 149745. Hinterlegungsdatum: 9. November 1953, 19 Uhr.
Eigenmann & Lanz società anonima (Eigenmann & Lanz Aktiengesellschaft), Mendrisio (Tessin, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
Konfektion und Wäsche für Herren, Damen und Kinder.

Silkoline

Nr. 149746. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1953, 19 Uhr.
J. F. Rohr, Madiswil (Bern, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
Küchenmöbel, Leiterwagen, Handbrückenwagen, Schlitten, Liegestühle, Spielwaren, Fahrzeuge.

ROHR

Nr. 149747. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1953, 19 Uhr.
J. F. Rohr, Madiswil (Bern, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
Küchenmöbel, Leiterwagen, Handbrückenwagen, Schlitten, Liegestühle, Spielwaren, Fahrzeuge.

ROHRMA-PERFEKT

N° 149748. Date de dépôt: 11 décembre 1953, 20 h.
Twentieth Century-Fox Film Corporation, Société d'Exploitation pour la Suisse, rue de la Croix-d'Or 12, **Genève** (Suisse). — Marque de fabrique.
Films cinématographiques.

CINEMASCOPE

Nr. 149749. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1953, 20 Uhr.
Birchler & Co., Reichenburg (Schwyz, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.
Kapok (Füllmaterial für Matratzen).

Die Marke wird grün, gelb, schwarz und weiss ausgeführt.

Nr. 149750. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1953, 20 Uhr.
Birchler & Co., Reichenburg (Schwyz, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.
Füllmaterial aus Java-Kapok für Matratzen.

Die Marke wird rot, gelb, schwarz und weiss ausgeführt.

N° 149751. Date de dépôt: 4 février 1954, 20 h.
DETEC S.A., rue Tœpffer 19, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Désinfectants industriels de toutes sortes, y compris ceux pour l'agriculture et la parfumerie, et des encaustiques.

PARAGERM

Nr. 149752. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1954, 18 Uhr.
Vitale Bramani, via Spiga 8, **Mailand** (Italien).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuh-Gummisohlen.

Nr. 149753. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1954, 15 Uhr.
Hans Hermann Kupferschmid, Matten bei Interlaken (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Haarwasser, Haaröle, Hautcrèmen.

Die Marke wird braun und weiss ausgeführt.

Nr. 149754. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1954, 16 Uhr.
Alfred Vogel, Hätschen, Teufen (Appenzell A.-Rh., Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Biologisches Kieselsäure- und Kalk-Präparat, hergestellt aus natürlichen Kalkstoffen, unter anderen aus frischer Urtica urens.

URTICALCIN

Nr. 149755. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1954, 16 Uhr.
Alfred Vogel, Hätschen, Teufen (Appenzell A.-Rh., Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Frischpflanzen-Präparat mit Vollauszügen aus Hypericum perforatum und anderen Kreislaufwirksamen Pflanzen.

HYPERISAN

Nr. 149756. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1954, 16 Uhr.
Alfred Vogel, Hätschen, Teufen (Appenzell A.-Rh., Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Frischpflanzen-Präparat aus Carica Papaya.

PAPAYASAN

Nr. 149757. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1954, 20 Uhr.
Chemische Fabrik Aarberg AG., Bahnhofstrasse, **Aarberg** (Bern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Druckfarben und Lacke.

BARGOFOR

Nr. 149758. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1954, 20 Uhr.
Chemische Fabrik Aarberg AG., Bahnhofstrasse, **Aarberg** (Bern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kunstharze.

BARGOPLAST

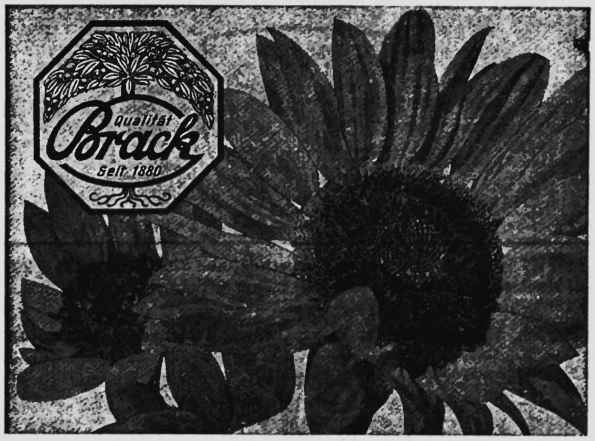
Nr. 149759. Hinterlegungsdatum: 26. Januar 1954, 19 Uhr.
Drogerie zum Hirschenplatz und IRA-Labor, J. Rasumowsky, Spitalgasse 2, **Zürich** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Parfümerien und kosmetische Produkte.

DOUMKA

Nr. 149760. Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1954, 13 Uhr.
Alfred Brack, Bahnhofstrasse 86, **Aarau** (Schweiz). — Handelsmarke.

Sonnenblumenöl.



Nr. 149761. Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1954, 13 Uhr.
Alfred Brack, Bahnhofstrasse 86, **Aarau** (Schweiz). — Handelsmarke.

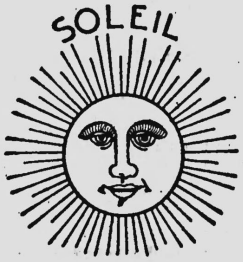
Olivenöl.

Nr. 149762. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1954, 18 Uhr.
«OVA» Obstverwertungs-Genossenschaft des Bezirkes Affoltern, in Affoltern am Albis (Zürich, Schweiz). — Produktions-, Fabrik- und Handelsmarke.

Obst, Obstprodukte, alkoholfreie und vergorene Getränke aller Art, Weine für welche eine Ursprungsbezeichnung gemäss Art. 336 der Lebensmittel-Verordnung von 1936/1950 zulässig ist.

N° 149763. Date de dépôt: 1er février 1954, 18 h.
Société Anonyme R. Bourgeois, rue Céard 5, **Genève** (Suisse).
Marque de commerce. — Renouvellement de la marque N° 82038. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 1er février 1954.

Fruits.



N° 149764. Date de dépôt: 2 février 1954, 17 h.
Richard Hudnut, West 18th Street 113, New-York (U.S.A.).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 82975. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 2 février 1954. — Marque de fabrique et de commerce.

Parfums, eaux de toilette, poudres en sachets, poudre de talc, dentifrices, eau de Cologne pour les maux de tête, poudre d'amandes, cérat de toilette, sels volatiles, sels pour bains, rouge, poudre pour le visage, poudre pour bains, huile pour les muscles, crayons pour les lèvres, crème pour les cuticules, produits pour polir les ongles, blanc pour les ongles, huile pour les cuticules, liquide pour enlever les excès de cuticules, liquides pour enlever l'émail appliqué aux ongles, emballages contenant des préparations pour les soins des ongles, telles qu'émail et crème pour les ongles; brillantine, lotion pour les yeux, crayons pour les yeux, préparations pour embellir les cils et pour ombrer les yeux; rouge à l'état compact, en forme de crème et de liquide; poudres pour le visage à l'état de farine, en forme compacte et sous forme de liquide; crèmes pour la peau, crèmes neutralisantes, crèmes pour couches de fond, crème pour les tissus organiques, crème pour nettoyer, crème pour les pores, crème pour les mains, préparations pour les tanues, désodorants, tablettes pour bains, poudre pour la toilette, poudre pour sécher, astringents, toniques pour la peau, liquides employés comme toniques pour la peau, lotion de beauté, sachets pour la peau, emballages contenant un assortiment de préparations de beauté, nécessaires pour les traitements spécifiques de la peau et récipients pour le rouge, les poudres et les crayons pour les lèvres.

DU BARRY

N° 149765. Date de dépôt: 5 février 1954, 20 h.
Appareillage Gardy Société Anonyme, La Jonction, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 81972. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 février 1954.

Appareillage électrique et mécanique pour toutes applications; céramique industrielle.

APPAREILLAGE GARDY

Uebertragungen — Transmissions

Marken Nrn. 103311 bis 103314 und 146043. — Pharmaton GmbH., Castagnola (Tessin, Schweiz). — Uebertragung an **Pharmaton S.A.**, viale C. Cattaneo, **Lugano** (Schweiz). — Eingetragen den 12. Februar 1954.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Reprise des transferts financiers avec la République fédérale d'Allemagne

Le 12 février, le Département politique fédéral a édicté deux ordonnances concernant la détermination du caractère suisse des créances financières dans le service réglementé des paiements avec la République fédérale d'Allemagne. L'une s'applique aux obligations soumises à l'accord de Londres sur les dettes extérieures allemandes et l'autre aux créances financières non régies par cet accord. Une ordonnance de la division du commerce du Département fédéral de l'économie publique du 12 février dispose en complément que le service des emprunts extérieurs allemands émis en Suisse et libellés en francs suisses, de même que celui des tranches suisses d'emprunts extérieurs allemands internationaux, peut être effectué sans affidavit.

Par ces actes législatifs, publiés au Recueil des lois fédérales du 18 février et entrés en vigueur le même jour, a été créée la base légale nécessaire du côté suisse pour la reprise des transferts financiers avec la République fédérale d'Allemagne.

Nous reproduisons en outre, à ce propos, un ACF et une ordonnance qui abrogent des dispositions relatives au trafic de paiements avec l'Allemagne devenues caduques, la réglementation en vigueur reposant sur l'ACF du 12 mai 1950 concernant l'admission de créances au service réglementé des paiements avec l'étranger et la décentralisation dudit service.

Arrêté du Conseil fédéral

modifiant celui qui concerne le service des paiements avec l'Allemagne

(Du 12 février 1954)

Le Conseil fédéral suisse arrête :

Article unique. L'article 21 de l'arrêté du Conseil fédéral du 26 février 1946 concernant le service des paiements avec l'Allemagne est modifié comme il suit avec effet au 18 février 1954:

Art. 21. Est abrogé l'arrêté du Conseil fédéral du 13 août 1940 relatif à l'exécution de l'accord pour la compensation des paiements germano-suisses du 9 août 1940.

Berne, le 12 février 1954.

Au nom du Conseil fédéral suisse:
Le président de la Confédération, Rubattel.
Le chancelier de la Confédération, Oser.

Ordonnance N° 1

du Département politique fédéral concernant la détermination du caractère suisse des créances financières dans le service réglementé des paiements avec la République fédérale d'Allemagne

(Du 12 février 1954)

Le Département politique fédéral, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 12 mai 1950 concernant l'admission de créances au service réglementé des paiements avec l'étranger et la décentralisation dudit service (appelé ci-après: arrêté du Conseil fédéral du 12 mai 1950), en complément à l'ordonnance du Département politique fédéral du 15 mai 1950 concernant la détermination et l'attestation du caractère suisse des créances financières dans le service réglementé des paiements avec l'étranger, arrête :

Article premier. Sont soumises à la présente ordonnance les créances financières contre des débiteurs dans la République fédérale d'Allemagne non régies par l'accord du 27 février 1953 sur les dettes extérieures allemandes.

Art. 2. Dans le service réglementé des paiements avec la République fédérale d'Allemagne, une créance financière désignée à l'article 1er revêt le caractère suisse:

1. Lorsqu'elle a appartenu au 1er janvier 1951 et d'une manière ininterrompue depuis lors à un créancier financier suisse, ou
2. Quand bien même elle est née au profit d'un créancier financier suisse après le 1er janvier 1951 ou a été cédée à un tel créancier après cette date, lorsqu'elle:

a) provient du remploi direct et immédiat d'une créance financière suisse dans la République fédérale d'Allemagne; ou
b) a été dévolue à un créancier financier suisse par mariage ou par succession héréditaire, légale ou testamentaire, et que l'épouse ou le défunt a été domicilié dans la République fédérale d'Allemagne ou que la créance leur a déjà appartenu avant le 1er janvier 1951; ou
c) appartient à un ressortissant suisse rapatrié de la République fédérale d'Allemagne et lui a appartenu avant qu'il n'ait quitté la République fédérale d'Allemagne; ou
d) résulte d'un transfert effectué dans le service réglementé des paiements avec la République fédérale d'Allemagne, le cas échéant en vertu d'une autorisation délivrée en application de l'arrêté du Conseil fédéral du 1er décembre 1950 concernant les transferts de capitaux dans le service réglementé des paiements avec l'étranger.

Les dispositions du présent article sont applicables par analogie aux revenus qui appartiennent, en vertu d'un droit d'usufruit, à un créancier financier suisse.

Art. 3. Des créances financières ne remplissant pas les conditions prévues à l'article 2 peuvent être reconnues comme suisses ou être néanmoins admises au service réglementé des paiements, lorsque le justifient des circonstances particulièrements (par ex.: intérêt économique suisse, cas de nécessité, nantissement).

L'office suisse de compensation règle ces cas conformément aux instructions du Département politique fédéral ou, en cas de dérogation selon l'article 4, 2e alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 mai 1950, conformément aux instructions données par la division du commerce du Département fédéral de l'économie publique d'entente avec le Département politique fédéral.

Art. 4. La notion de créancier financier suisse est définie par l'article 1er, chiffre 1, de l'ordonnance du Département politique fédéral du 15 mai 1950 concernant la détermination et l'attestation du caractère suisse des créances financières dans le service réglementé des paiements avec l'étranger.

Art. 5. La présente ordonnance entre en vigueur le 18 février 1954.

Berne, le 12 février 1954.

Département politique fédéral:
Max Petitpierre.

Ordonnance N° 2

du Département politique fédéral concernant la détermination du caractère suisse des créances financières dans le service réglementé des paiements avec la République fédérale d'Allemagne

(Du 12 février 1954)

Le Département politique fédéral, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 12 mai 1950 concernant l'admission de créances au service réglementé des paiements avec l'étranger et la décentralisation dudit service (désigné ci-dessous: arrêté du Conseil fédéral du 12 mai 1950), en complément à l'ordonnance du Département politique fédéral du 15 mai 1950 concernant la détermination et l'attestation du caractère suisse des créances financières dans le service réglementé des paiements avec l'étranger, arrête :

Article premier. Sont soumises à la présente ordonnance les créances financières contre des débiteurs dans la République fédérale d'Allemagne régies par l'accord du 27 février 1953 sur les dettes extérieures allemandes.

Art. 2. Dans le service réglementé des paiements avec la République fédérale d'Allemagne, une créance financière désignée à l'article 1er revêt le caractère suisse lorsqu'elle a appartenu au 1er janvier 1951 et d'une manière ininterrompue depuis lors à un créancier financier suisse.

La notion de créancier financier suisse est définie par l'article 1er, chiffre 1, de l'ordonnance du Département politique fédéral du 15 mai 1950 concernant la détermination et l'attestation du caractère suisse des créances financières dans le service réglementé des paiements avec l'étranger.

Art. 3. Des créances financières ne remplissant pas les conditions prévues à l'article 2 seront reconnues comme suisses ou seront néanmoins admises au service réglementé des paiements, lorsque le justifient des circonstances particulières.

L'office suisse de compensation règle ces cas conformément aux instructions du Département politique fédéral ou, en cas de dérogation selon l'article 4, 2e alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 mai 1950, conformément aux instructions données par la division du commerce du Département fédéral de l'économie publique d'entente avec le Département politique fédéral.

Art. 4. Les emprunts extérieurs allemands émis en Suisse et libellés en francs suisses, de même que les tranches suisses d'emprunts extérieurs allemands internationaux sont régis par l'ordonnance de la division du commerce du Département fédéral de l'économie publique du 12 février 1954 concernant le service d'emprunts extérieurs dans le service réglementé des paiements avec la République fédérale d'Allemagne.

Art. 5. La présente ordonnance entre en vigueur le 18 février 1954.

Berne, le 12 février 1954. **Département politique fédéral:**
Max Petitpierre.

Ordonnance

de la division du commerce du Département fédéral de l'économie publique concernant le service d'emprunts extérieurs dans le service réglementé des paiements avec la République fédérale d'Allemagne

(Du 12 février 1954)

La division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 4, 2e alinéa, et l'article 7, dernier alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 mai 1950 concernant l'admission de créances au service réglementé des paiements avec l'étranger et la décentralisation dudit service, d'entente avec le Département politique fédéral, arrête:

Article premier. Les paiements afférents à des créances financières résultant d'emprunts extérieurs allemands désignés en annexe sont admis au service réglementé des paiements avec la République fédérale d'Allemagne sans qu'il soit nécessaire que la créance revête le caractère suisse ni que celui-ci soit attesté.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 18 février 1954.

Berne, le 12 février 1954.

Département fédéral de l'économie publique,
Division du commerce: Hotz.

Annexe

à l'ordonnance de la division du commerce du Département fédéral de l'économie publique du 12 février 1954 concernant le service d'emprunts extérieurs dans le service réglementé des paiements avec la République fédérale d'Allemagne

5% Deutsches Reich, emprunt extérieur de 1924, francs suisses (emprunt Dawes)
3% Deutsches Reich, emprunt extérieur de 1924, francs suisses (emprunt Dawes), Funding Bonds

5% Deutsches Reich, emprunt extérieur de 1924, livres sterling (emprunt Dawes/tranche suisse)
3% Deutsches Reich, emprunt extérieur de 1924, livres sterling (emprunt Dawes/tranche suisse), Funding Bonds

4½% Deutsches Reich, emprunt international de 1930, francs suisses (emprunt Young)
3% Deutsches Reich, emprunt international de 1930, francs suisses (emprunt Young), Funding Bonds

4% Caisse de conversion pour les dettes extérieures allemandes, francs suisses (ex séries I A et I B, II A et II B)
3% Caisse de conversion pour les dettes extérieures allemandes, francs suisses, 1936/37

4⅞% Etat libre de Bade, francs suisses, 1926
4⅞% Badische Girozentrale, Mannheim
actuellement: Badische Kommunale Landesbank-Girozentrale-, Mannheim; francs suisses, 1928
4½% Badische Landeselektrizitätsversorgungs A.G., Karlsruhe
actuellement: Badenwerk A.G., Karlsruhe; francs suisses, 1928 et 1930
4% Gewerkschaft des Steinkohlenbergwerks Graf Schwerin, Bochum
actuellement: Bergbau-Aktiengesellschaft Lothringen, Bochum; francs suisses, «Verpflichtungs- und Zinstilgungsscheine», 1930
4½% Bergwerkgesellschaft Diergardt-Mevissen mbH., Rheinhausen-Hochemmerich, francs suisses, 1943 (1913/1938)
5¼% Berliner Städtische Elektrizitätswerke A.G., Berlin
actuellement: Berliner Kraft und Licht (Bewag) A.G., Berlin, francs suisses, 1925
4% Braunkohlen-Schwel-Kraftwerk Hessen-Frankfurt A.G., Wölfersheim, francs suisses, 1932
4% Deutsche Rentenbank-Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin, francs suisses, 1930
4½% Elektrizitäts A.G. ci-devant W. Lahmeyer & Co., Francfort s/M., francs suisses, 1927
4% Essener Steinkohlenbergwerke A.G., Essen, francs suisses, 1934
4% Evang. Diakonissenanstalt, Karlsruhe, francs suisses, 1931
3½% Evang. Kirchengemeinde Lörrach, Lörrach, francs suisses, 1928
4⅛% Felten & Guilleaume Carlswerke A.G., Cologne-Mülheim, francs suisses, 1927
3% Generalrat der Kath. Gesellenvereine E.V., Cologne s/Rh., francs suisses, 1929
4⅞% Hessische Eisenbahn A.G. (Heag), Darmstadt
actuellement: Hessische Elektrizitäts A.G., Darmstadt, francs suisses, 1929
4½% Kraftübertragungswerke Rheinfelden, Rheinfelden (Baden), francs suisses, 1927
4% Kraftwerk Reckingen A.G., Reckingen (Baden), francs suisses, 1930
5¼% Lech-Elektrizitätswerke A.G., Augsbourg, francs suisses, 1926 et 1929
4% «Siemens» Elektrische Betriebe A.G., Berlin
actuellement: Nordwestdeutsche Kraftwerke A.G., Hambourg, francs suisses, 1908, 1912 et 1913
4½% Rheinkraftwerk Albbruck-Dogern A.G., Waldshut s/Rh., francs suisses, 1930
4% A.G. Arthur Rieter, Constance
actuellement: Rieter Werke, société en commandite;
propriétaire: Walter Händle, ingénieur diplômé, Constance
4½% Schluchseewerk A.G., Fribourg-en-Brisgau, francs suisses, 1929
4% Ville de Bochum, francs suisses, 1926
4% Ville de Dortmund, francs suisses, 1926
4% Ville de Fribourg-en-Brisgau, francs suisses, 1926
4% Ville d'Heidelberg, francs suisses, 1926
4% Ville de Karlsruhe, francs suisses, 1926
4½% Ville de Constance, francs suisses, 1928
4% Ville de Krefeld, francs suisses, 1926
4% Ville de Nuremberg, francs suisses, 1926
4½% Steinkohlenbergwerk Friedrich-Heinrich A.G., Linthfort, Kreis Mörs, francs suisses, 1928
4% Tuchfabrik Lörrach A.G., Lörrach, francs suisses, 1931
4⅞% Untere Iller A.G., Munich, francs suisses, 1928
4% Kali-Industrie A.G., Berlin
actuellement: Wintershall A.G., Kassel, francs suisses, 1924
4⅞% Etat libre de Wurtemberg, francs suisses, 1931

Les indications ci-dessus relatives aux taux d'intérêt se rapportent en général aux taux prévus par l'accord du 27 février 1953 sur les dettes extérieures allemandes.

Ordonnance

du Département fédéral de l'économie publique abrogeant celle qui concerne le paiement de revenus de capitaux dans le clearing germano-suisse

(Du 12 février 1954)

Le Département fédéral de l'économie publique arrête:

Article unique. Est abrogée, avec effet au 18 février 1954, l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 30 août 1940 concernant le paiement de revenus de capitaux dans le clearing germano-suisse.

Berne, le 12 février 1954.

Département fédéral de l'économie publique:
Rubattel.

France — Réglementation de l'importation

D'après les dispositions découlant de l'application du décret (N° 53—469) du 21 mai 1953, [1]) qui a réglementé la durée de validité des licences françaises d'importation et d'exportation, le délai de validité des licences d'importation n'était plus comme autrefois le délai pendant lequel les marchandises pouvaient être expédiées à destination de la France, mais celui durant lequel elles devaient être déclarées en douane.

Or, ainsi que cela ressort d'un décret (N° 54—144) du 8 février 1954, publié dans le «Journal Officiel de la République française» du 11 du même mois, les Autorités françaises ont rétabli, sous certaines réserves, les dispositions antérieures plus favorables qui avaient été instituées par l'avis N° 483 de l'Office des changes du 4 janvier 1951 [2]). En effet, le nouveau décret a pour effet de compléter, comme il suit, les prescriptions de celui du 21 mai 1953 [1]) relatives au délai de validité des licences d'importation:

«Sauf mention contraire portée sur les licences conformément aux dispositions d'avis aux importateurs ou conformément aux décisions particulières autorisant des importations dans le cadre d'opérations de dérogations commerciales, **pourront néanmoins être importées les marchandises qui auront été expédiées directement à destination de la France avant l'expiration du délai de validité de la licence.** Il sera justifié de la date d'expédition des marchandises dans les conditions prévues par l'article 25 du Code des douanes.

Les dispositions de l'alinéa ci-dessus ne sont toutefois pas applicables aux marchandises déclarées ensuite d'entrepôt ou de dépôt.»

[1]) Voir FOSC. N° 276 du 26 novembre 1953. (France: Réglementation de l'importation et de l'exportation.)
[2]) Voir FOSC. N° 17 du 22 janvier 1951. (France: Nouveau régime des importations et des exportations.) 41. 19. 2. 54.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Ersparnisanstalt Bütschwil

Die Aktionäre unserer Bank werden hiemit zu der **Dienstag, den 9. März 1954, 17 Uhr, in der «Brauerei», Bütschwil,** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1953, des Berichtes der Kontrollstelle sowie Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Allgemeine Umfrage.

Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen 10 Tage vor der Versammlung bei unseren Geschäftsstellen zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis spätestens **Montag, den 8. März 1954, mittags,** bezogen werden.

Bütschwil, den 26. Januar 1954. **Der Verwaltungsrat.**

Basaltstein AG., Buchs

(St. Gallen)

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am **Dienstag, den 2. März 1954, vormittags 11 Uhr, in Buchs** (St. Gallen), **im Hotel «Bahnhof»** stattfindenden

26. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes der Verwaltung und der Jahresrechnung 1953 sowie Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1954.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen 10 Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz am Geschäftssitz bis zum 27. Februar 1954 bezogen werden.

Buchs, den 17. Februar 1954. **Der Verwaltungsrat.**

Hartsteinwerk AG., Kehrsiten

(Vierwaldstättersee)

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am **Dienstag, den 2. März 1954, vormittags 11.30 Uhr, in Buchs** (St. Gallen), **im Hotel «Bahnhof»** stattfindenden

25. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes der Verwaltung und der Jahresrechnung 1953 sowie Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1954.

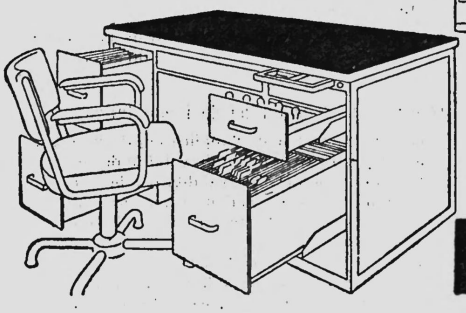
Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen 10 Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz am Geschäftssitz bis zum 27. Februar 1954 bezogen werden.

Kehrsiten, den 17. Februar 1954. **Der Verwaltungsrat.**

Komfort der Arbeit

„Zeitersparnis" und „Leistungssteigerung" bleiben leere Schlagworte, wenn die entsprechenden Konsequenzen nicht gezogen werden.



Eine der ersten Voraussetzungen für die wirksame Rationalisierung Ihres Unternehmens ist die zeit- und zweckmäßige Einrichtung der Büros.

Pfeiffer-Zweckmöbel in Eiche, Nußbaum oder Stahl lassen sich ganz nach Ihren Anforderungen in zahlreichen Variationen kombinieren.

Pfeiffer-Zweckmöbel fördern mit ihrer durchdachten, überaus praktischen Konstruktion das Arbeitstempo und die Arbeitsfreude.

Unsere erfahrenen Berater und Organisatoren stehen Ihnen bei der Gestaltung Ihrer Arbeitsplätze jederzeit gerne zur Verfügung.

J.F. Pfeiffer AG

Zürich, Löwenstr. 61, Tel. (051) 25 16 60
Basel Bern Chur Luzern

Leih- und Sparkasse vom Linthgebiet, Uznach

Dividendenzahlung

Dividenden-Coupon Nr. 3 unserer Aktien wird ab heute wie folgt eingelöst:

alte Aktien Nrn. 1 bis 6000 brutto Fr. 30.—, abzüglich 30% eidg. Steuern = netto Fr. 21.—,

neue Aktien Nrn. 6001 bis 8000 (½ Dividende) Fr. 15.—, abzüglich 30% Steuern = netto Fr. 10.50.

Uznach, den 19. Februar 1954. Die Direktion.

Volksbank in Hochdorf

77. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 6. März 1954, 15.30 Uhr, im Hotel «Hirschen», Hochdorf

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung 1953, Bericht der Kontrollstelle.
2. Verwendung des Gewinnsaldos.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung, die Anträge über die Gewinnverwendung und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 23. Februar 1954 in unsern Banklokalen zur Einsicht auf. Daselbst können bis 5. März 1954 gegen Ausweis über den Aktienbesitz Zutrittskarten bezogen werden.

Hochdorf, 19. Februar 1954. Der Verwaltungsrat.

St. Gallische Creditanstalt

Gegründet 1854 St. Gallen Marktplatz 1

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 4. März 1954, nachmittags 3½ Uhr, im Saale «Zum Schiff», St. Gallen.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns und Festsetzung der Dividende.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnungsabschluss und Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Aktionäre auf. Geschäftsberichte stehen zur Verfügung. Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind Eintrittskarten erforderlich, die bis zum 3. März 1954 abends an der Wertschriftenkasse gegen Angabe der betreffenden Aktiennummern bezogen werden können.

St. Gallen, den 17. Februar 1954. Für den Verwaltungsrat, der Präsident: H. Mauchle; der Direktor: W. Rheiner.

Gewerbebank Zürich

Einladung zur 86. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, 5. März 1954, 17.30 Uhr, im Zunfthaus «Zur Zimmerleuten», Limmatquai 40, Zürich 1

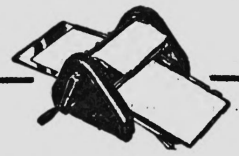
Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für 1953 sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen in unserem Bureau den Aktionären zur Einsicht auf. Der gedruckte Geschäftsbericht ist an unserer Kasse erhältlich. Die Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz in unserem Bureau bezogen werden. Am Tage der Versammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Zürich, den 18. Februar 1954. Der Verwaltungsrat.

Braucht's Kopien mehr als 8, wird's auf Plentograf gemacht



Auf Wunsch in 7 Farben — Zirkulare, Instruktionen, Wandkartenausschnitte, Diagramme usw.

Sie erhalten einwandfreie Abzüge — in 1 bis 7 Farben — auf beinahe jedem Papier, selbst auf Flugpostpapier. Sie können das Original mit der Maschine oder von Hand schreiben oder zeichnen. Keine Matrizen — keine Tinte. Vom kleinen Ladengeschäft bis zum großen Unternehmen hat man Verwendung für Plentograf.

Sparen, vereinfachen — plentografieren! Schwedische Präzisionsqualität!

PLENTOGRAF

Verlangen Sie den Prospekt bei der Generalvertretung für die Schweiz:

FACIT-VERTRIEB AG., ZÜRICH

Büro Zürich, Löwenstr. 11, Tel. (051) 27 58 14
Ausstellung: Seinaustr. 6
Büro Basel, Obere Rebgasse 24, Tel. (061) 22 14 50
Büro St. Gallen, Rorschacherstr. 21, Tel. (071) 22 51 84

Wegen Umstellung auf Lochkarten
KARDEX, STANDARD, BIGLA
Sichtkartei-Schränke
diverser Kartenformate
äußerst günstig abzugeben.
Verlangen Sie Liste bei Postfach 278, Zürich 32.

Warenumsatzsteuer

(19. Auflage): Broschüre von 53 Seiten zum Preise von Fr. 1.50. Einzahlungen auf Postscheckrechnung III 520, Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Fenstercouverts für Werbebriefe!

Werbebriefe mit eingeaetzter Adresse wirken persönlicher. Einmal muß die Adresse doch geschrieben werden. Noch besser wählen Sie ein Fenstercouvert mit Scheinverschluß! Wir sind ausschließlich auf Couverts spezialisiert und raten aus reicher Erfahrung. Verlangen Sie unsere Vorschläge.

Schaller

Schaller & Co. AG.
Briefumschlagfabrik
Zürich 23, Postfach
Tel. (051) 42 15 42

Grands Magasins Jelmoli S.A. Zürich

Einladung zur 59. ordentl. Generalversammlung

Donnerstag, den 4. März 1954, vormittags 10.15 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Seidengasse 1 (5. Stock), Zürich 1

Traktanden:

1. Abnahme von Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Geschäftsbericht. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
2. Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltung.
3. Wahlen.
4. Verschiedenes.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1953 mit dem Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 22. Februar 1954 zur Einsicht der Aktionäre im Direktionssekretariat der Gesellschaft auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens 2. März 1954 im Direktionssekretariat der Gesellschaft, Seidengasse 1, Zürich, sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, der Schweizerischen Kreditanstalt und der AG. Leu & Co. in Zürich bezogen werden.

Zürich, den 18. Februar 1954.

Namens des Verwaltungsrates, der Präsident: F. Riehner.

MAROC

Exportateurs — Importateurs — Touristes

utilisez les paquebots rapides de la

Compagnie de navigation Paquet

Marseille

et les services des

Messageries Marocaines

établies dans toutes les villes du Maroc, pour toutes opérations de transit, expéditions, douane, recouvrements etc.

Séjournez dans les grands hôtels modernes, dernier confort, de la

Société Hôtelière Marhaba

à Casablanca, Mazagan, Safi et Agadir

Agents généraux en Suisse, pour frêt, passages et hôtels:

J. Véron, Grauer & Co. S. A., Genève, Bâle, Zurich, St-Gall

Volksbank Wolhusen-Malters

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 6. März 1954, 15 Uhr, im Gasthof «Zum Kreuz», Wolhusen-Markt

Traktanden:

1. Geschäftsbericht pro 1953 und Rückblick auf das 50jährige Bestehen der Bank.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1953. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Periodische Erneuerungswahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Der gedruckte Geschäftsbericht, der die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Bericht der Kontrollstelle enthält, kann ab 20. Februar bei unseren Geschäftsstellen bezogen werden, oder er wird auf Verlangen zugesandt.

Die Eintrittskarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 5. März, 17 Uhr, an unsern Schaltern verabfolgt.

Wir laden die Herren Aktionäre freundlichst ein, an der Generalversammlung teilzunehmen und erwarten im Hinblick auf den Jubiläums-Anlass einen zahlreichen Besuch.

Wolhusen-Malters, den 17. Februar 1954. Der Verwaltungsrat.

Foto Copie u. Druck

Jede strichelichéfähige Vorlage ist fotokopierbar!

Die fotographische Schnelltechnik ersetzt die zeitraubende Hand- und Maschinenschreiberei, die Blaupausen usw. Nützen Sie diese Erfindung!

Wir fotokopieren innert 5 Minuten. Sie sind dabei und können darauf warten.

Hausamann

Zürich, Bahnhofstr. 91
St. Gallen, Marktgasse 13

INSERATE im SHAB. haben besten ERFOLG!

Bargeld

Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

Bank Prokredit Fribourg

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der „Volkswirtschaft"

Durch Gerichtsurteil

wurde der Witwe eines Verunfallten eine Entschädigung von Fr. 121 424.— für den Verlust ihres Gatten zugesprochen. In einem anderen Fall betrug die Haftpflichtentschädigung für lebenslängliche Invalidität eines Familienvaters sogar rund Fr. 272 204.—. Obige Beträge übersteigen die übliche Versicherungssumme der Motorfahrzeug-Haftpflicht-Policen!

LLOYD'S

decken bei mäßiger Prämie zusätzlich zu Ihrer irgendwo abgeschlossenen Auto-Haftpflicht-Police

1 Million Franken

Policen sofort greifbar bei

J. R. AEBLI & CIE., Zürich 1

Torgasse 2 (Haus Odeon) Bellevueplatz

Bitte Fahrzeug, PS, bisherige Deckungssummen angeben.

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Art. 582 ff. ZGB)

Erblasser: Schürmann Johann, 1887, Johanns sel., Fabrikant, von Dänikon, in Olten, Römerstrasse 12.

Eingabefrist: Für Gläubiger und Schuldner (inkl. Bürgschaftsgläubiger) bis und mit 20. März 1954 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Die Eingaben sind Wert 19. Januar 1954 zu berechnen und an die Amtsschreiberei Olten/Gösgen, in Olten, einzureichen.

Olten, den 16. Februar 1954.

Der Amtsschreiber von Olten-Gösgen:
F. Peyer, Notar.

Odhner

ADDIERMASCHINEN

begeistern Fachwelt und Verbraucher

Neue umwälzende Konstruktion
Hervorragende Eigenschaften

Generalvertretung:

Rechenmaschinen-Vertriebs AG.
Luzern

Telefonbuchhüllen

für das neue Telefonbuch 1954/55
Im Format 21 x 29,7 cm
mit 10 % Vorzugsrabatt bis 15. März 1954

Telefonbuchhüllen «Merkur»
Kunstlederüberzug, solide Ausführung, Anschrift der Kantone am Rücken
Farben: braun, grau, rot, grün, schwarz

Preise Einzelhülle Fr. 6.50
1 Garnitur komplett Fr. 38.50
(5 Hüllen + 1 Kassette)

Interessante Mengenpreise

Lieferung anfangs Juni 1954

Auf allen Bestellungen, die vor dem 15. März 1954 aufgegeben werden, gewähren wir 10 % Vorzugsrabatt

Verlangen Sie bitte Muster mit Preisen oder Vertreterbesuch!

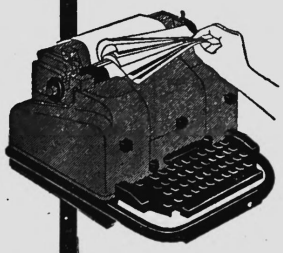
Für Bürobedarf zu

Kollbrunner

Papeterie Kollbrunner AG., Bern, Marktgasse 14
Telefon (031) 2 13 27 Abt. Buchbinderei

Seit 6 Jahrzehnten führend in der Branche

Underwood Electric



Schneller schreiben Sie auf der vollelektrischen Underwood und ohne zu ermüden.

Cäsar Muggli
Zürich
Lintheschergasse 15
Tel. (051) 25 10 62

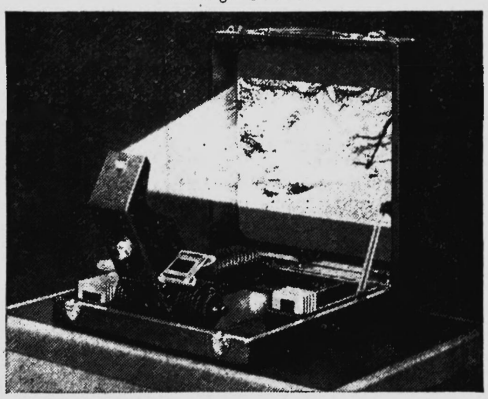
Vertretungen in allen grösseren Ortschaften der Schweiz.

Belasten Sie Ihre Reisenden nicht mit schweren Musterkoffern:

Photographieren Sie Ihre Artikel auf

FERRANIACOLOR UMKEHR-FILM

und zeigen Sie sie mit



FER-COLOR 24 × 36-DIA-PROJEKTOR

in flachem, leichtem Tragkoffer (leichter als eine kleine Schreibmaschine), Platz für 52 Dias, Universalgerät für 110—220 Volt, 50 Watt. Viele neue Vorteile.

Bei Ihrem Photohändler, komplett nur Fr. 275.—.